3009223
3-862-060-11 (1)

SONY

Video Cassette Recorder

Bedienungsanleitung

VHS
PAL NTSC 4.43

Hi-Fi

SHOWVIEW

SLV-E930NP/VC

©1998 by Sony Corporation

VORSICHT

Um Feuergefahr und die Gefahr eines elektrischen Schlages zu vermeiden, setzen Sie das Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit aus. Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, öffnen Sie das Gehäuse nicht. Überlassen Sie Wartungsarbeiten stets nur qualifiziertem Fachpersonal.

Das Netzkabel darf nur von einem qualifizierten Kundendienst ausgetauscht werden.

Sicherheitsmaßnahmen

Sicherheit

- Dieses Gerät arbeitet mit 220 – 240 V Wechselstrom, 50 Hz. Vergewissern Sie sich, daß die Betriebsspannung dieses Geräts mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmt.
- Sollte Flüssigkeit oder ein Fremdkörper in das Gehäuse gelangen, lösen Sie das Netzkabel, und lassen Sie das Gerät von qualifiziertem Fachpersonal überprüfen, bevor Sie es weiterverwenden.
- Das Gerät bleibt auch in ausgeschaltetem Zustand mit dem Stromnetz verbunden, solange das Netzkabel mit der Netzsteckdose verbunden ist.
- Wollen Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Ziehen Sie dabei immer am Stecker, niemals am Kabel.

Aufstellung

- Achten Sie auf ausreichende Luftzirkulation, um einen Hitzestau im Gerät zu vermeiden.
- Stellen Sie das Gerät nicht auf Teppiche, Decken usw. und auch nicht in die Nähe von Vorhängen, Wandbehängen usw., da hierdurch die Ventilationsöffnungen blockiert werden könnten.
- Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizkörpern oder Warmluftauslässen oder an Orten auf, an denen es direktem Sonnenlicht, sehr viel Staub, mechanischen Vibrationen oder Stößen ausgesetzt ist.
- Stellen Sie das Gerät nicht in geneigter Position auf. Es darf nur in horizontaler Position benutzt werden.
- Halten Sie das Gerät und die Videokassetten von Geräten fern, die starke Magnetfelder erzeugen, zum Beispiel Mikrowellenherden oder großen Lautsprechern.
- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Gerät.
- Wenn das Gerät direkt von einem kalten an einen warmen Ort gebracht wird, kann sich Feuchtigkeit im Inneren niederschlagen. Es besteht dann die Gefahr, daß die Videoköpfe und das Band beschädigt werden. Wenn Sie das Gerät erstmalig in Betrieb nehmen oder wenn Sie es von einem kalten an einen warmen Ort bringen, warten Sie etwa eine Stunde lang ab, bevor Sie es in Betrieb nehmen.

Vorsicht

Fernsehsendungen, Filme, Videoaufnahmen und anderes Material können urheberrechtlich geschützt sein. Das unberechtigte Aufzeichnen solchen Materials verstößt unter Umständen gegen die Bestimmungen des Urheberrechts. Darüber hinaus bedarf die Verwendung dieses Recorders im Zusammenhang mit Kabelfernsehprogrammen unter Umständen der Genehmigung des Kabelfernsehsenders und/oder des Programmeigentümers.

Kompatible Farbsysteme

Dieser Videorecorder zeichnet Videosignale im PAL-Farbsystem (B/G) auf und kann im PAL-(B/G) und im NTSC-4.43-Farbsystem aufgezeichnete Kassetten wiedergeben. Aufnahmen anderer Videoquellen in anderen Farbsystemen sind nicht unbedingt möglich.

Inhaltsverzeichnis

Erste Schritte

4 Schritt 1: Auspacken
5 Schritt 2: Einstellen der Fernbedienung
9 Schritt 3: Anschließen des Videorecorders
14 Schritt 4: Einstellen des Fernsehgeräts auf den Videorecorder
16 Schritt 5: Einstellen des Videorecorders mit EASY SET UP
20 Manuelles Einstellen —
Auswählen einer Sprache, Voreinstellen der Kanäle, Eingeben von Sendernamen/Einrichten von ShowView*, Verschieben und Löschen von Programmpositionen, Einstellen der Uhr
35 Einstellen des PAY-TV/Canal Plus-Decoders

Grundfunktionen

38 Wiedergeben einer Kassette
41 Aufnehmen von Fernsehprogrammen
45 Aufnehmen von Fernsehprogrammen mit ShowView
48 Manuelles Einstellen des Timers

Weitere Funktionen

51 Wiedergeben und Suchen mit unterschiedlicher Geschwindigkeit
54 Aufnehmen von Fernsehprogrammen mit dem Quick Timer
55 Überprüfen, Ändern und Löschen von Timer-Einstellungen
57 Aufzeichnen von Stereo- und Zweikanaltonsendungen
59 Suchen mit der Indexfunktion
60 Einstellen der Bildqualität
61 Einstellen von Menüoptionen

Schneiden

63 Schneideverfahren
64 Anschließen an einen Videorecorder mit einem LANC-Kabel
66 Grundlegende Schneidefunktionen bei einer LANC-Verbindung
68 Zwischenschneiden bei einer LANC-Verbindung
70 Anschließen an einen Videorecorder oder eine Stereoanlage ohne LANC-Kabel
71 Grundlegende Schneidefunktionen ohne LANC-Verbindung
72 Zwischenschneiden ohne LANC-Verbindung

Weitere Informationen

74 Störungsbehebung
77 Technische Daten
78 Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente
Hintere Umschlagseite Index

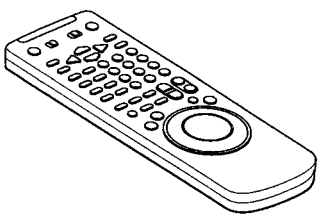
* ShowView ist ein eingetragenes Warenzeichen der Gemstar Development Corporation. Das ShowView-System wurde hergestellt unter der Lizenz der Gemstar Development Corporation.

Schritt 1

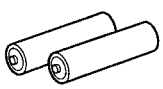
Auspacken

Überprüfen Sie, ob folgende Teile mit dem Videorecorder geliefert wurden:

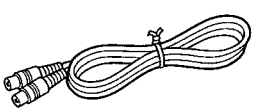
- Fernbedienung



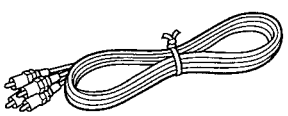
- R6-Batterien (Größe AA)



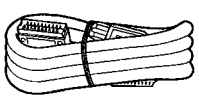
- Antennenkabel



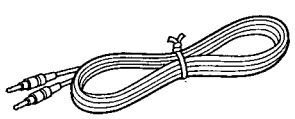
- Audiokabel



- EURO-AV-Kabel



- LANC-Kabel



Welches Modell haben Sie erworben?

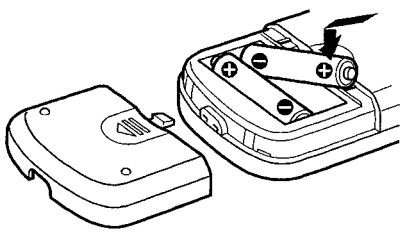
Die Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung beziehen sich auf 2 Modelle: SLV-E930NP und E930VC. An der Rückseite des Videorecorders finden Sie die Modellbezeichnung Ihres Geräts. Für die Abbildungen wurde das Modell SLV-E930NP verwendet. Auf Unterschiede in der Bedienung der anderen Modelle wird im Text deutlich hingewiesen, z.B. „nur SLV-E930VC".

Schritt 2

Einstellen der Fernbedienung

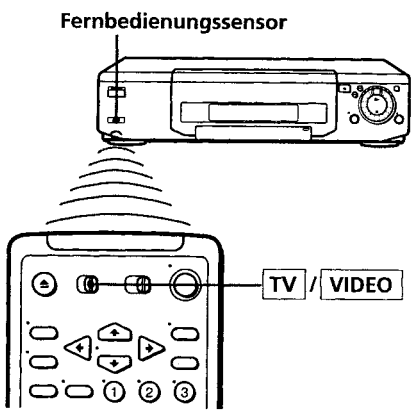
Einlegen der Batterien

Legen Sie zwei R6-Batterien (Größe AA) in das Batteriefach der Fernbedienung ein. Achten Sie dabei auf richtige Polarität: Plus- und Minus-Pol der Batterien müssen den Markierungen im Batteriefach entsprechen.



Gebrauch der Fernbedienung

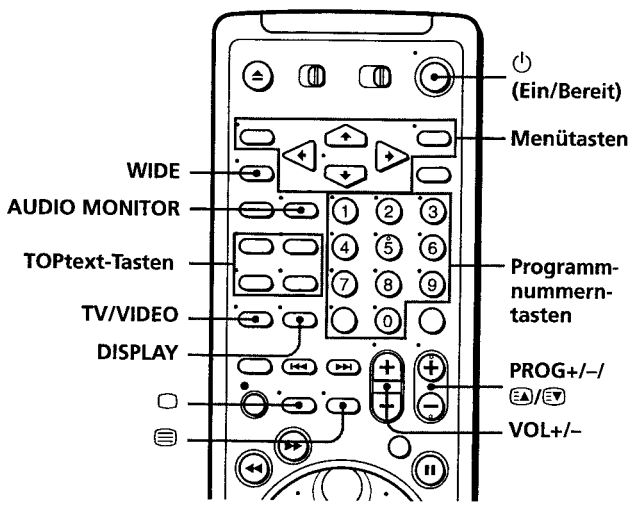
Mit der Fernbedienung können Sie sowohl Ihren Videorecorder als auch ein Fernsehgerät von Sony bedienen. Zur Bedienung des Sony-Fernsehgeräts verwenden Sie die mit einem Punkt (•) markierten Tasten. Wenn Ihr Fernsehgerät kein R -Symbol neben dem Fernbedienungssensor hat, ist die Fernbedienung für den Betrieb mit diesem TV-Gerät nicht geeignet.



Für die Bedienung	Stellen Sie TV / VIDEO auf
des Videorecorders	VIDEO und richten die Fernbedienung auf den Fernbedienungssensor des Videorecorders
des Sony-Fernsehgeräts	TV und richten die Fernbedienung auf den Fernbedienungssensor des Fernsehgeräts

Fortsetzung

Schritt 2 : Einstellen der Fernbedienung (Fortsetzung)



Tasten zum Bedienen des Fernsehgeräts

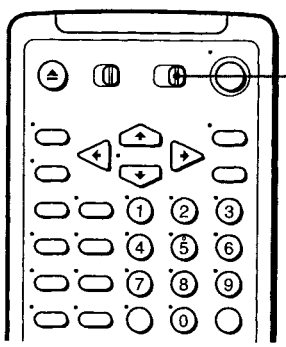
Zum	Drücken Sie
Schalten des Fernsehgeräts in den Bereitschafts- oder Aktivmodus	⏻ (Ein/Bereit)
Auswählen der Eingangsquelle des Fernsehgeräts: Antenneneingang oder Leitungseingang	TV/VIDEO
Auswählen der Programmposition des Fernsehgeräts	die Programmnummerntasten PROG +/–
Einstellen der Lautstärke am Fernsehgerät	VOL +/–
Umschalten auf TV (Videotext aus)	▢ (TV)
Umschalten auf Videotext	▤ (Videotext)
Auswählen des Tons	AUDIO MONITOR
Verwenden von TOPtext	TOPtext-Tasten
Aufrufen von Bildschirmanzeigen	DISPLAY
Wechseln der Videotextseite	▤▲/▤▼
Einstellen der Menüoptionen zum Fernsehgerät	die Menütasten
Umschalten des Breitbildmodus bei einem Breitbildfernsehgerät von Sony. Bei einem Breitbildfernsehgerät eines anderen Herstellers schlagen Sie bitte unter „Steuern anderer Fernsehgeräte mit der Fernbedienung" auf Seite 7 nach.	WIDE

Hinweise

- Bei normalem Betrieb halten die Batterien etwa drei bis sechs Monate.
- Wird die Fernbedienung längere Zeit nicht benutzt, nehmen Sie die Batterien heraus, um mögliche Schäden durch ein Auslaufen der Batterien zu vermeiden.
- Verwenden Sie neue Batterien nicht zusammen mit alten.
- Verwenden Sie nie zwei verschiedene Arten von Batterien.

Einstellen des Schalters COMMAND MODE

Wenn Sie den Videorecorder von Sony mit dieser Fernbedienung steuern wollen, stellen Sie COMMAND MODE auf der Fernbedienung in dieselbe Position wie am Videorecorder. In der Regel ist dieser Schalter auf VTR 3 eingestellt. Ändern Sie zum Steuern anderer Videorecorder von Sony die Schalterstellung wie unten aufgeführt:



VTR 1: Bei Betamax-Videorecordern von Sony

VTR 2: Bei 8-mm-Videorecordern von Sony

VTR 3: Bei VHS-Videorecordern von Sony

Steuern anderer Fernsehgeräte mit der Fernbedienung

Die Fernbedienung ist so vorprogrammiert, daß Sie damit auch Fernsehgeräte anderer Hersteller als Sony steuern können. Wenn Ihr Fernsehgerät in der Tabelle unten aufgelistet ist, geben Sie einfach die Codenummer des entsprechenden Herstellers ein.

1 Stellen Sie [TV] / [VIDEO] oben an der Fernbedienung auf [TV].

2 Halten Sie ⏻ gedrückt, und geben Sie mit den Programmnummerntasten die Codenummer(n) für Ihr Fernsehgerät ein. Lassen Sie ⏻ dann los.

Nun können Sie mit den folgenden Tasten Ihr Fernsehgerät steuern: ⏻ (Ein/Bereit), TV/VIDEO, Programmnummerntasten, PROG +/–, VOL +/–, ▭ (TV), ☰ (Videotext), TOPtext-Tasten sowie bei einigen Fernsehgeräten WIDE.

Tip

- Wenn Sie die Codenummer Ihres Fernsehgeräts bei eingeschaltetem Fernsehgerät korrekt einstellen, schaltet sich das Fernsehgerät automatisch aus.

Fortsetzung

Codenummern der steuerbaren Fernsehgeräte

Sind mehrere Codenummern aufgelistet, probieren Sie diese Nummern nacheinander aus, bis Sie die gefunden haben, auf die Ihr Fernsehgerät anspricht.

Wie Sie Breitbildmoduseinstellungen vornehmen, erfahren Sie in den Fußnoten unter dieser Tabelle mit den geeigneten Codenummern.

Hersteller	Codenummer
Sony	01*1, 02, 03, 04, 05
Aiwa	32
Akai	68
Blaupunkt	10, 21
Brionvega	40
C.G.M	09
Colonad	03
Dual	44
Emerson	03, 04
Fenner	30, 31
Ferguson	52
Gold Star	03, 04, 17
Grundig	10*1, 11*1
Hitachi	24
Hyper	31
Inno-Hit	41
Irradio	20
ITT	15, 16, 69*3
JVC	33*1
Loewe	45
Mitsubishi	27*1, 28*1, 50*1, 51*1
Mivar	09

Hersteller	Codenummer
NEC	66
Nokia	15, 16, 69*3
Nordmende	35, 42
Orion	47, 48
Panasonic	17*1, 49
Philips	06*1, 07*1, 08*1
Phonola	18, 19
Pioneer	26
Saba	12, 13
Samsung	22, 23
Sanyo	25
Schneider	46
Seleco	14
Sharp	29
Siemens	39
Sinudyne	37
TEAC	67
Telefunken	36
Thomson	43*2
Toshiba	38
White Westinghouse	34

*1 Schalten Sie mit WIDE den Breitbildmodus ein bzw. aus.

*2 Wählen Sie mit WIDE und dann VOL +/– den gewünschten Breitbildmodus aus.

*3 Drücken Sie WIDE. Das Menü erscheint auf dem Fernsehschirm. Wählen Sie dann mit CURSOR ↑/↓/←/→ den gewünschten Breitbildmodus aus, und drücken Sie EXECUTE.

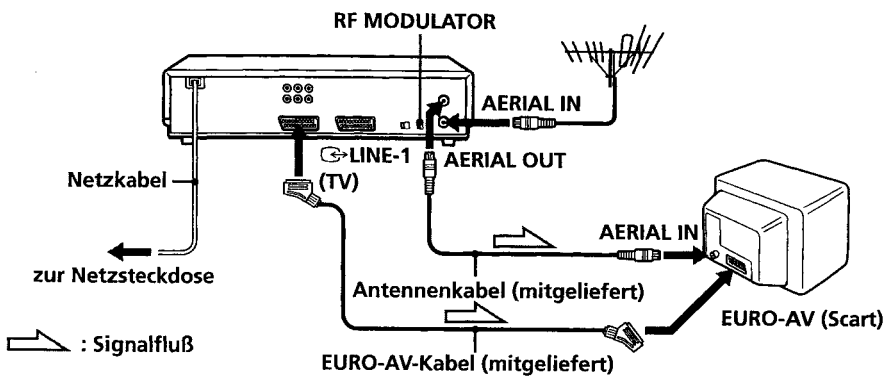
Hinweise

- Verwendet Ihr Fernsehgerät ein anderes Fernbedienungssystem als der Videorecorder, können Sie das Fernsehgerät mit der Fernbedienung nicht steuern.
- Wenn Sie eine neue Codenummer eingeben, wird eine zuvor eingegebene Codenummer gelöscht.
- Wenn Sie die Batterien in der Fernbedienung austauschen, wird die Codenummer automatisch auf 01 (Sony) zurückgesetzt. Geben Sie danach wieder die richtige Codenummer ein.

Schritt 3

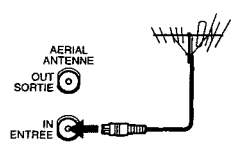
Anschließen des Videorecorders

Wenn Ihr Fernsehgerät über einen EURO-AV-Anschluß (Scartbuchse) verfügt



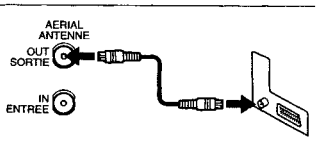
1

Lösen Sie das Antennenkabel vom Fernsehgerät, und verbinden Sie es mit der Buchse AERIAL IN an der Rückseite des Videorecorders.



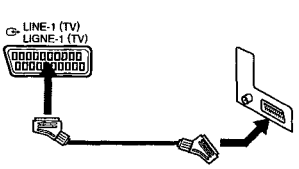
2

Stecken Sie das mitgelieferte Antennenkabel in die Buchse AERIAL OUT am Videorecorder, und schließen Sie es am Antenneneingang an Ihrem Fernsehgerät an.



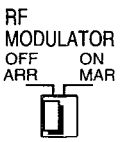
3

Verbinden Sie LINE-1 (TV) am Videorecorder und den EURO-AV-Anschluß (Scartbuchse) am Fernsehgerät über das mitgelieferte EURO-AV-Kabel.



Bei dieser Verbindung erhalten Sie eine bessere Bild- und Tonqualität. Wenn Ihr Fernsehgerät nicht über einen EURO-AV-Anschluß (Scartbuchse) verfügt, schlagen Sie auf Seite 12 nach.

Fortsetzung

4 

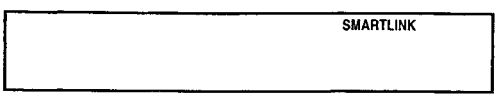
Stellen Sie RF MODULATOR auf OFF.

5

Schließen Sie das Netzkabel an die Netzsteckdose an.

Wann immer Sie das Bild des Videorecorders anzeigen wollen, drücken Sie TV/VIDEO auf der Fernbedienung (bzw. TV/VTR am Videorecorder), bis die Anzeige VTR im Display erscheint.

Informationen zu den SMARTLINK-Funktionen



Wenn das angeschlossene Fernsehgerät mit SMARTLINK, nexTView Link, MEGALOGIC*1 oder EASYLINK*2 arbeitet, können Sie die Funktion SMARTLINK benutzen, nachdem Sie die Schritte auf der vorherigen Seite ausgeführt haben. Die Anzeige SMARTLINK erscheint im Display des Videorecorders, wenn Sie das Fernsehgerät einschalten. Folgende SMARTLINK-Funktionen stehen zur Verfügung.

- Speicherübernahme
  Sie können die im Fernsehtuner voreingestellten Daten zu diesem Videorecorder herunterladen und im Videorecorder mit EASY SET UP die gleichen Daten einstellen. Dadurch wird die Funktion EASY SET UP erheblich vereinfacht.

  Näheres dazu finden Sie unter „Einstellen des Videorecorders mit EASY SET UP" auf Seite 16.
- Fernsehsofortaufnahme
  Mit dieser Funktion können Sie problemlos das auf dem Fernsehschirm angezeigte Bild aufnehmen (mit Ausnahme von mit diesem Videorecorder abgespielten Kassetten). Einzelheiten dazu finden Sie unter „Aufnehmen des Bildes auf dem Fernsehschirm (Fernsehsofortaufnahme)" auf Seite 44.
- Sofortwiedergabe
  Mit der Sofortwiedergabefunktion können Sie die Wiedergabe automatisch starten, ohne das Fernsehgerät einzuschalten. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Automatisches Starten der Wiedergabe mit einem Tastendruck (Sofortwiedergabe)" auf Seite 40.

- Direktmenü
  Sie können automatisch den Videorecorder und das Fernsehgerät einschalten, das Fernsehgerät auf den Videokanal einstellen und die Bildschirmanzeige des Videorecorders aufrufen, indem Sie MENU auf der Fernbedienung drücken.
- Direkt-ShowView
  Sie können automatisch den Videorecorder und das Fernsehgerät einschalten, das Fernsehgerät auf den Videokanal einstellen und das SHOWVIEW-Menü aufrufen, indem Sie SHOWVIEW auf der Fernbedienung drücken.
- Ausschaltautomatik
  Mit dieser Funktion schaltet sich der Videorecorder automatisch aus, wenn Sie das Fernsehgerät ausgeschaltet haben und den Videorecorder einige Minuten lang nicht benutzen.
- NexTView Download
  Sie können den Aufnahme-Timer ganz einfach mit der Funktion NexTView Download Ihres Fernsehgerätes einstellen. Bitte schlagen Sie dazu in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes nach.

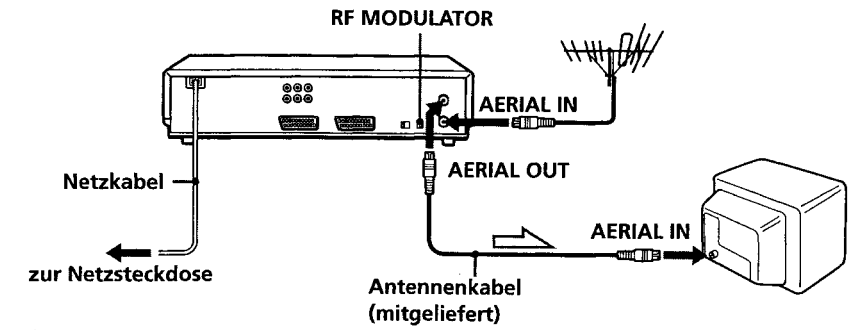
Fortsetzung

*1 „MEGALOGIC" ist ein eingetragenes Warenzeichen der Grundig Corporation.
*2 „EASYLINK" ist ein Warenzeichen der Philips Corporation.

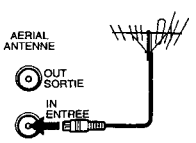
Hinweis

- Alle Fernsehgeräte antworten nicht auf die Funktionen hier oben.

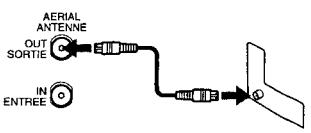
Wenn Ihr Fernsehgerät nicht über einen EURO-AV-Anschluß (Scartbuchse) verfügt



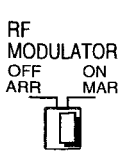
1 Lösen Sie das Antennenkabel vom Fernsehgerät, und verbinden Sie es mit der Buchse AERIAL IN an der Rückseite des Videorecorders.



2 Stecken Sie das mitgelieferte Antennenkabel in die Buchse AERIAL OUT am Videorecorder, und schließen Sie es am Antenneneingang an Ihrem Fernsehgerät an.



3 Stellen Sie RF MODULATOR auf ON.

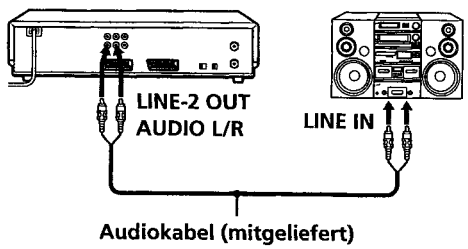


4 Schließen Sie das Netzkabel an die Netzsteckdose an.

Zusätzliche Anschlußmöglichkeiten

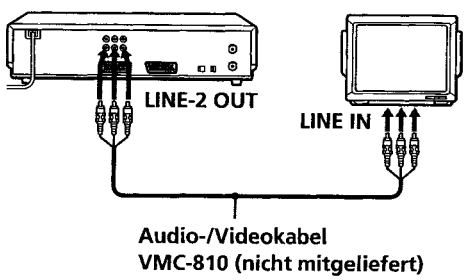
An eine Stereoanlage

Die Tonqualität läßt sich verbessern, wenn Sie wie in der Abbildung rechts dargestellt eine Stereoanlage an die Buchsen LINE-2 OUT AUDIO L/R anschließen.



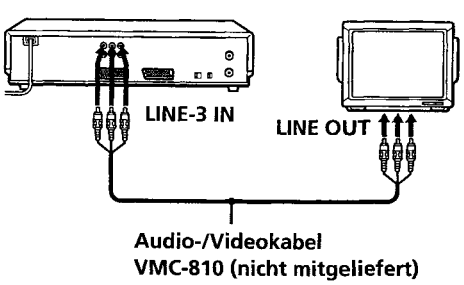
An ein Fernsehgerät mit Cinchbuchsen als Audio-/Videoeingangsbuchsen (nur wenn Sie Videorecorder und Fernsehgerät nicht über EURO-AV-Anschluß verbinden)

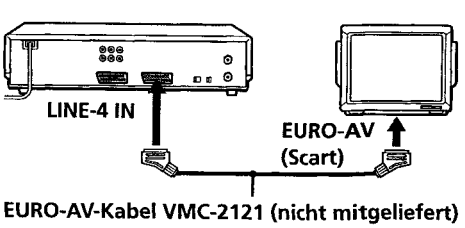
Mit dieser zusätzlichen Verbindung erhalten Sie eine bessere Bild- und Tonqualität. Schließen Sie das Fernsehgerät wie in der Abbildung rechts dargestellt mit einem handelsüblichen Verbindungskabel wie dem VMC-810 von Sony an. Wenn Ihr Fernsehgerät nur über eine Audioeingangsbuchse verfügt, verwenden Sie ein Verbindungskabel wie das VMC-910MS von Sony.



An ein Fernsehgerät mit einem PAL plus-Decoder

PAL plus ist ein Sendesystem im 16:9-Format. Sie können PAL plus-Programme aufnehmen, wenn Sie das Fernsehgerät wie in der Abbildung rechts dargestellt an die Buchsen LINE-3 IN (PAL PLUS) oder den Anschluß DECODER/LINE-4 IN anschließen. Mit INPUT SELECT können Sie vor dem Aufnehmen „L3" (bzw. „L4") im Display anzeigen lassen.

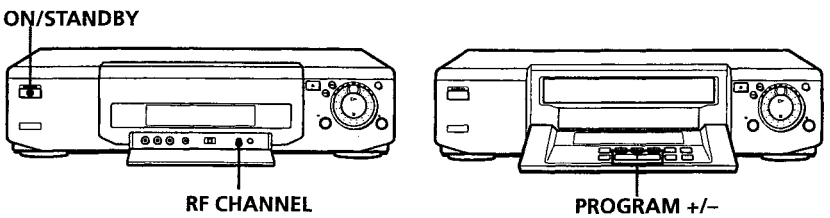




Schritt 4

Einstellen des Fernsehgeräts auf den Videorecorder

Wenn Sie den Videorecorder mit dem EURO-AV-Kabel an das Fernsehgerät angeschlossen haben, entfällt dieser Schritt.



1 ON/STANDBY

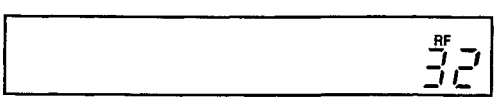
Schalten Sie mit ON/STANDBY den Videorecorder ein.

2 RF CHANNEL

Drücken Sie RF CHANNEL am Videorecorder.

Der werkseitig eingestellte RF-Kanal erscheint im Display.

Das Videosignal wird über diesen Kanal an das Fernsehgerät ausgegeben.



3

Schalten Sie Ihr Fernsehgerät ein, und wählen Sie eine Programmposition für das vom Videorecorder ausgegebene Bild.

Dieser Kanal wird im folgenden als Videokanal bezeichnet.

4

Stellen Sie am Fernsehgerät den gleichen Kanal ein, der im Display angezeigt wird, so daß das Bild auf der Abbildung rechts auf dem Fernsehschirm erscheint.

Anweisungen zur Sendereinstellung finden Sie in der Bedienungsanleitung zu Ihrem Fernsehgerät.

Ist das Bild nicht scharf, lesen Sie bitte weiter unten den Abschnitt „So stellen Sie das Bild des Videorecorders scharf ein".

5

Drücken Sie RF CHANNEL.

Sie haben Ihr Fernsehgerät nun auf den Videorecorder eingestellt. Wenn Sie nun eine Kassette abspielen wollen, stellen Sie am Fernsehgerät immer den Videokanal ein.

So überprüfen Sie die Einstellung des Fernsehgeräts

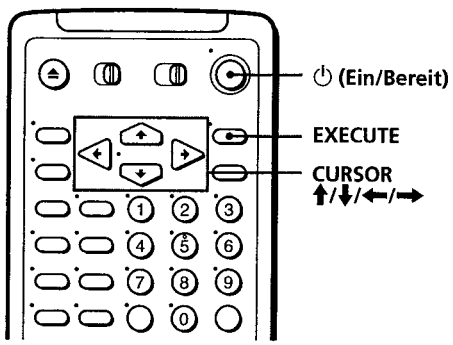
Stellen Sie am Fernsehgerät den Videokanal ein, und drücken Sie am Videorecorder PROGRAM +/–. Wenn auf dem Fernsehschirm bei jedem Tastendruck ein anderes Programm erscheint, ist die Einstellung korrekt.

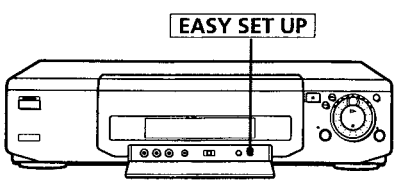
So stellen Sie das Bild des Videorecorders scharf ein

Wenn das Bild in Schritt 4 oben nicht scharf ist, drücken Sie in Schritt 4 die Taste PROGRAM +/–, so daß ein anderer RF-Kanal angezeigt wird. Stellen Sie dann das Fernsehgerät auf den neuen RF-Kanal ein, bis das Bild scharf ist.

Schritt 5

Einstellen des Videorecorders mit EASY SET UP





Bevor Sie den Videorecorder zum ersten Mal benutzen, stellen Sie ihn mit der Funktion EASY SET UP ein. Mit dieser Funktion können Sie die Sprache für die Bildschirmanzeigen auswählen und die Fernsehkanäle, die Leitzahlen für ShowView und die Uhr am Videorecorder einstellen. Dabei werden Sie durch eine Reihe von Meldungen auf dem Fernsehschirm geführt.

Vorbereitungen

- Wenn Sie die SMARTLINK-Verbindung benutzen, fahren Sie mit Schritt 3 fort.

1

Schalten Sie den Videorecorder mit ⏻ ein.

2

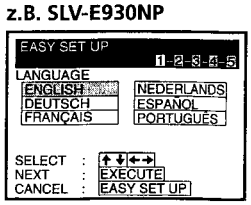
Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und stellen Sie den Videokanal ein.

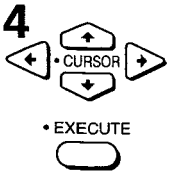
3

Drücken Sie EASY SET UP am Videorecorder.

Wenn Sie EASY SET UP sofort wieder abbrechen wollen, drücken Sie EASY SET UP nochmals.

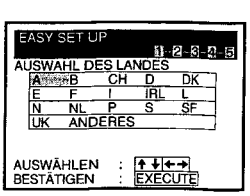
z.B. SLV-E930NP



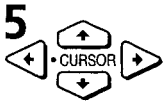
4 

Heben Sie mit CURSOR ↑/↓/←/→ die gewünschte Sprache hervor, und drücken Sie EXECUTE.

Die Länderabkürzungen für die Speicherübernahme und die ITP-Funktion erscheinen (ITP = Intelligent Tuner Preset - Intelligente Sendervoreinstellung).



5



• EXECUTE

Heben Sie mit CURSOR ↑/↓/←/→ die Abkürzung für Ihr Land hervor, und drücken Sie EXECUTE.

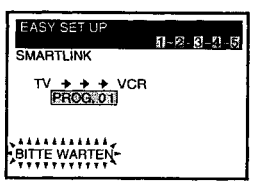
Im folgenden sehen Sie die Abkürzungen für die Länder:

A: Österreich	F: Frankreich	P: Portugal
B: Belgien	I: Italien	S: Schweden
CH: Schweiz	IRL: Irland	SF: Finnland
D: Deutschland	L: Luxemburg	UK: Großbritannien
DK: Dänemark	N: Norwegen	ANDERES: sonstige Länder
E: Spanien	NL: Niederlande	

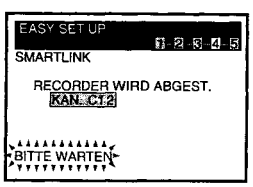
Wird Ihr Land nicht angezeigt, wählen Sie ANDERES.

• Wenn Sie die SMARTLINK-Verbindung benutzen

Wenn Sie EXECUTE drücken, überträgt die Speicherübernahmefunktion automatisch die im Fernsehtuner voreingestellten Daten zum Videorecorder. Falls die Daten nicht übertragen werden, führen Sie die Funktion EASY SET UP von Anfang an erneut aus.



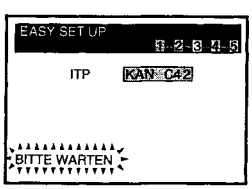
Die Speicherübernahmefunktion stellt dann den Videorecorder anhand der voreingestellten Daten im Fernsehtuner ein. Auch die ShowView-Leitzahlen werden eingestellt, sofern diese erkannt werden.



Wenn alle Kanäle voreingestellt sind, wechselt EASY SET UP automatisch zur automatischen Uhreinstellfunktion. Überspringen Sie Schritt 6, und fahren Sie mit Schritt 7 fort.

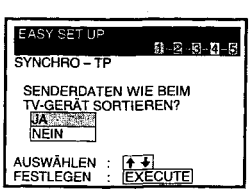
• Wenn Sie die SMARTLINK-Verbindung nicht benutzen

Wenn Sie EXECUTE drücken, beginnt ITP, nach allen empfangbaren Kanälen zu suchen.



Die gefundenen Kanäle werden entsprechend dem ausgewählten Land sortiert und den Programmpositionen zugeordnet. Die ITP-Funktion stellt auch die ShowView-Leitzahlen und Sendernamen ein, sofern sie diese finden kann.

Nach der Kanalvoreinstellung erscheint der folgende Bildschirm.



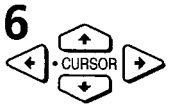
Hinweis

• Wenn die ShowView-Leitzahlen und die Sendernamen nicht voreingestellt werden können, stellen Sie sie manuell ein (siehe Seite 24).

Fortsetzung

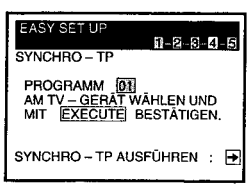
Schritt 5 : Einstellen des Videorecorders mit EASY SET UP (Fortsetzung)

6



• Wenn Sie eine Euro-Scart-Verbindung benutzen

Sie können die im Videorecorder voreingestellten Kanäle der einzelnen Programmpositionen auf Kanäle abstimmen, die im angeschlossenen Fernsehgerät eingestellt sind, sofern die Funktion SYNCHRO-TP (Synchronisierte Tuner-Einstellung) sie erkennt.



1 Heben Sie mit CURSOR ↑/↓ die Option JA hervor, und drücken Sie dann EXECUTE.

Wenn Sie die Kanäle der einzelnen Programmpositionen nicht auf Ihr Fernsehgerät abstimmen wollen, heben Sie NEIN hervor und fahren mit Schritt 7 fort.

2 Wählen Sie die abzustimmende Programmposition am Fernsehgerät aus.

3 Drücken Sie EXECUTE.

SYNCHRO-TP beginnt automatisch, nach demselben Kanal zu suchen, und speichert diesen unter der ausgewählten Programmposition.

Wenn sich weitere Programmpositionen entsprechen sollen, gehen Sie wie oben in den Unterabschnitten 2 und 3 beschrieben vor.

4 Drücken Sie CURSOR →.

Hinweis

- Je nach Fernsehgerät entsprechen einige Kanäle im Videorecorder möglicherweise nicht den im Fernsehgerät voreingestellten Kanälen. Stellen Sie in diesem Fall die Kanäle manuell ein (siehe Seite 21).

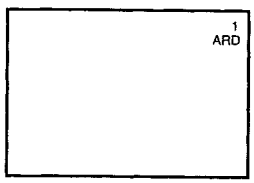
• Wenn Sie keine Euro-Scart-Verbindung benutzen

Heben Sie in Teilschritt 1 NEIN hervor, und fahren Sie mit Schritt 7 fort.

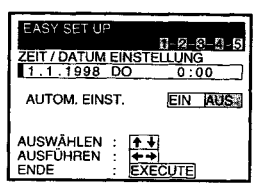
7

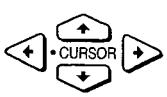
Die automatische Uhreinstellfunktion (Auto Clock Set) beginnt, nach einem Fernsehsender zu suchen, der ein Zeitsignal ausstrahlt, und stellt die Uhr automatisch ein. Das Datum wird ebenfalls eingestellt, wenn der Fernsehsender auch Datumsdaten ausstrahlt.

Nach dem Einstellen der Uhr erscheint eine Programmposition (und der Sendername, sofern der Videorecorder diesen feststellen kann) auf dem Fernsehschirm, und die Funktion EASY SET UP ist damit abgeschlossen.



Empfängt das Gerät von keinem Sender ein Zeitsignal, erscheint „1. 1. 1998 DO 0:00", und AUTOM. EINST. wird automatisch wieder auf AUS gesetzt. Fahren Sie mit Schritt 8 fort.



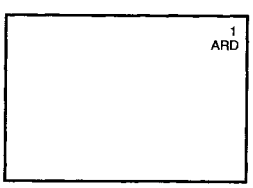


Stellen Sie, falls erforderlich, die Uhr mit CURSOR ↑/↓/←/→ ein. Das Einstellen erfolgt wie unter „Manuelles Einstellen - Einstellen der Uhr" auf Seite 31 beschrieben.

8

Drücken Sie EXECUTE.

Auf dem Fernsehschirm erscheint eine Programmposition (und der Sendername, sofern der Videorecorder diesen feststellen kann).



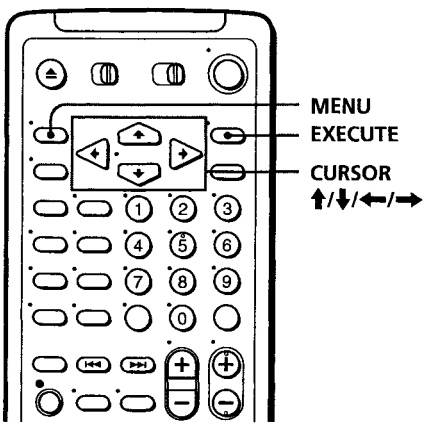
Tips

- (nur SLV-E930NP)
  Sie können Portugiesisch statt Italienisch als Sprache für die Bildschirmanzeige wählen.
- (nur SLV-E930VC)
  Sie können Italienisch statt Portugiesisch als Sprache für die Bildschirmanzeige wählen.

Hinweis

- Wenn Sie die SMARTLINK-Verbindung benutzen, blinkt die Anzeige SMARTLINK während der Speicherübernahme im Display. Brechen Sie EASY SET UP während der Speicherübernahme oder während des Einstellens von Kanälen mit ITP nicht ab. Andernfalls müssen Sie EASY SET UP von vorn beginnen.

Manuelles Einstellen — Auswählen einer Sprache



Sie können für die Bildschirmmeldungen eine andere Sprache einstellen als die, die Sie mit EASY SET UP gewählt haben.

Vorbereitungen

- Wenn Sie die SMARTLINK-Verbindung nicht benutzen:
  - Schalten Sie den Videorecorder und das Fernsehgerät ein,
  - stellen Sie am Fernsehgerät den Videokanal ein.
- Wenn Sie die SMARTLINK-Verbindung benutzen, fahren Sie mit Schritt 1 fort.

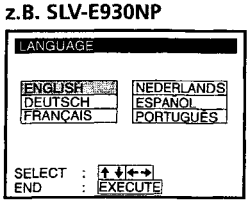
1 • MENU

• CURSOR

• EXECUTE

Drücken Sie MENU, stellen Sie dann mit CURSOR ↑/↓ den Cursor (▮) auf LANGUAGE, und drücken Sie EXECUTE.

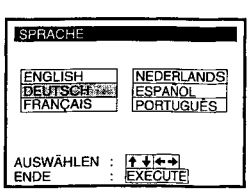
z.B. SLV-E930NP



2 • CURSOR

• EXECUTE

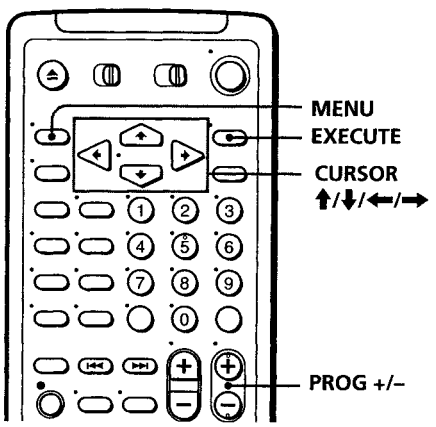
Heben Sie mit CURSOR ↑/↓/←/→ die gewünschte Sprache hervor, und drücken Sie EXECUTE.



Tips

- (nur SLV-E930NP)
  Sie können Portugiesisch statt Italienisch als Sprache für die Bildschirmanzeige wählen.
- (nur SLV-E930VC)
  Sie können Italienisch statt Portugiesisch als Sprache für die Bildschirmanzeige wählen.

Manuelles Einstellen — Voreinstellen der Kanäle

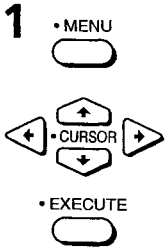


Wenn sich bestimmte Kanäle mit EASY SET UP nicht voreinstellen lassen, können Sie diese von Hand einstellen.

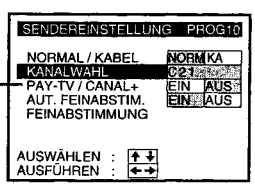
Vorbereitungen

- Wenn Sie die SMARTLINK-Verbindung nicht benutzen:
  - –Schalten Sie den Videorecorder und das Fernsehgerät ein,
  - –stellen Sie am Fernsehgerät den Videokanal ein.
- Wenn Sie die SMARTLINK-Verbindung benutzen, fahren Sie mit Schritt 1 fort.

1

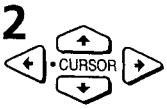


Drücken Sie MENU, stellen Sie dann mit CURSOR ↑/↓ den Cursor (I) auf SENDEREINSTELLUNG, und drücken Sie EXECUTE.



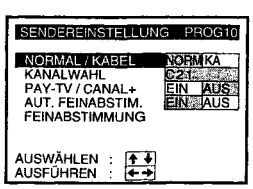
Wenn Sie die Option DECODER/LINE4 im Menü BETRIEBSEINSTELLUNG auf L4 setzen, erscheinen PAY-TV/CANAL+ EIN/AUS nicht im Menü SENDEREINSTELLUNG.

2



Stellen Sie den Cursor (I) mit CURSOR ↑/↓/←/→ auf NORMAL/KABEL, und heben Sie NORM hervor.

Zum Voreinstellen von Kabelkanälen heben Sie KA hervor.

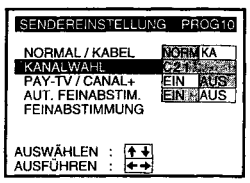


Fortsetzung

Manuelles Einstellen — Voreinstellen der Kanäle (Fortsetzung)

3 • CURSOR

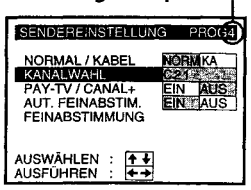
Stellen Sie den Cursor (**I**) mit CURSOR ↑/↓ auf KANALWAHL.



4 • PROG

Wählen Sie mit PROG +/– die Programmposition aus.

Ausgewählte Programmposition



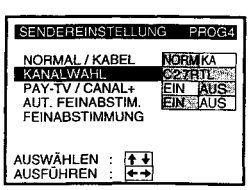
5 • CURSOR

Starten Sie die Sendersuche mit CURSOR →.

Der Videorecorder beginnt, nach einem Kanal zu suchen, und zeigt den ersten, den er findet, auf dem Fernsehschirm an. Drücken Sie CURSOR ←/→ so oft, bis der gewünschte Kanal angezeigt wird.

Die Kanäle werden in folgender Reihenfolge durchsucht:

- VHF E2 – E12
- VHF Italienischer Kanal A – H
- UHF E21 – E69
- CATV S1 – S20
- HYPER S21 – S41
- CATV S01 – S05



Wenn Sie die Nummer des gewünschten Kanals kennen, drücken Sie die entsprechenden Programmnummerntasten. Drücken Sie also z. B. für Kanal 5 zuerst „0" und dann „5".

6

Wenn Sie einen weiteren Kanal einer Programmposition zuordnen möchten, gehen Sie wie in Schritt 4 und 5 erläutert vor.

7 • EXECUTE

Drücken Sie EXECUTE.

Deaktivieren freier Programmpositionen

Nach dem Einstellen der Fernsehkanäle können nicht verwendete Programmpositionen deaktiviert werden. Diese werden später beim Drücken der Tasten PROG +/– übersprungen. Unerwünschte Programmpositionen können Sie auch im Menü LISTE DER KANÄLE. deaktivieren (Seite 30).

1 Drücken Sie in Schritt 5 zweimal die Programmnummerntaste „0", so daß die Zahl „00" neben KANALWAHL erscheint.

2 Drücken Sie die Taste EXECUTE.

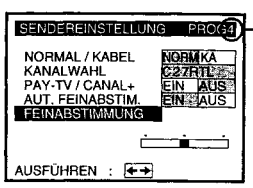
Bei unscharfem Bild

Normalerweise werden die Kanäle durch die automatische Feinabstimmung (AUT. FEINABSTIM.) klar abgestimmt. Sollte das Bild jedoch nicht scharf sein, können Sie auch die manuelle Abstimmfunktion anwenden.

1 Stellen Sie mit PROG +/– die Programmposition ein, bei der das Bild nicht scharf ist.

2 Drücken Sie die Taste MENU, wählen Sie SENDEREINSTELLUNG, und drücken Sie dann EXECUTE.

3 Wählen Sie FEINABSTIMMUNG.
Die Feinabstimmungsanzeige erscheint.



Ausgewählte Programmposition

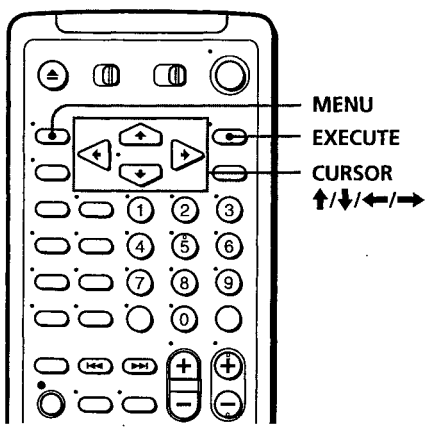
4 Drücken Sie Taste CURSOR ←/→, bis das Bild klar erscheint, und drücken Sie dann EXECUTE.

AUT. FEINABSTIM. (automatische Feinabstimmung) wechselt zu AUS.

Hinweis

- Das Menü wird automatisch ausgeblendet, wenn Sie nicht innerhalb einiger Minuten eine Taste drücken.

Manuelles Einstellen — Eingeben von Sendernamen/ Einrichten von ShowView



ShowView ist eine Einrichtung, die das Programmieren des Videorecorders für Timer-Aufnahmen erleichtert. Damit Sie mit ShowView eine Aufnahme programmieren können, müssen Sie zunächst jeder Programmposition eine ShowView-Leitzahl zuordnen. Wenn die Leitzahlen nicht mit EASY SET UP eingestellt wurden, müssen Sie sie von Hand einstellen. Die Leitzahlen finden Sie in Programmzeitschriften, die die ShowView-Nummern angeben.

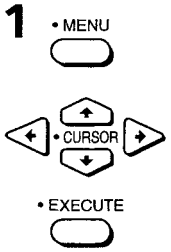
Sie können auch beliebige Sendernamen eingeben. Die eingestellten Sendernamen erscheinen auf dem Fernsehschirm, wenn Sie am Videorecorder die Programmposition wechseln.

- Wenn Sie mit ShowView Satellitenprogramme aufzeichnen möchten, schlagen Sie auf Seite 26 nach.

Vorbereitungen

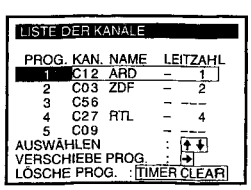
- Wenn Sie die SMARTLINK-Verbindung nicht benutzen:
  – Schalten Sie den Videorecorder und das Fernsehgerät ein,
  – stellen Sie am Fernsehgerät den Videokanal ein.
- Wenn Sie die SMARTLINK-Verbindung benutzen, fahren Sie mit Schritt 1 fort.

1



Drücken Sie MENU, stellen Sie dann mit CURSOR ↑/↓ den Cursor (▮) auf LISTE DER KANÄLE, und drücken Sie EXECUTE.

Die voreingestellten Kanäle werden auf dem Bildschirm angezeigt. Ebenso erscheinen die Sendernamen und die Leitzahlen, sofern der Videorecorder diese mit EASY SET UP einstellen konnte. Die Angabe „---" in der Spalte LEITZAHL bedeutet, daß die Leitzahl des Kanals noch nicht eingestellt wurde.


LISTE DER KANALE
PROG. KAN. NAME LEITZAHL
1 C12 ARD – 1
2 C03 ZDF – 2
3 C56 – ---
4 C27 RTL – 4
5 C09 – ---
AUSWÄHLEN : ↑↓
VERSCHIEBE PROG. : →
LÖSCHE PROG. : TIMER CLEAR

2 CURSOR

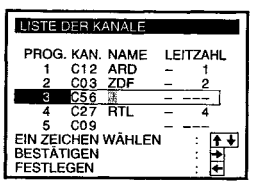
Stellen Sie mit CURSOR ↑/↓ den Cursor (▮) in die Zeile, in der Sie Sendernamen und Leitzahl einstellen wollen.

Wollen Sie die weiteren Seiten für die Programmpositionen 6 bis 60 anzeigen lassen, drücken Sie entsprechend oft CURSOR ↑/↓.

LISTE DER KANALE
PROG. KAN. NAME LEITZAHL
1 C12 ARD – 1
2 C03 ZDF – 2
3 C56 – ---
4 C27 RTL – 4
5 C09 – ---
AUSWÄHLEN :
VERSCHIEBE PROG. :
LÖSCHE PROG. : TIMER CLEAR

3 CURSOR

- Wenn Sie den Sendernamen eingeben wollen, drücken Sie zweimal CURSOR →, um nur die Spalte mit dem Sendernamen hervorzuheben.
- Wenn Sie keinen Sendernamen eingeben wollen, fahren Sie mit Schritt 5 fort.



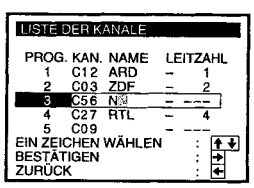
4 CURSOR

Wählen Sie mit CURSOR ↑/↓ ein Zeichen aus.

Zum Eingeben des nächsten Zeichens heben Sie mit CURSOR → die nächste Stelle hervor.

Wenn Sie einen Fehler gemacht haben, heben Sie mit CURSOR ← das zu korrigierende Zeichen hervor und geben es neu ein.

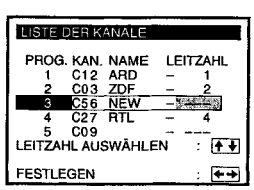
Sie können für den Sendernamen bis zu fünf Zeichen eingeben.



LISTE DER KANALE
PROG. KAN. NAME LEITZAHL
1 C12 ARD – 1
2 C03 ZDF – 2
3 C56 NEW – ---
4 C27 RTL – 4
5 C09 – ---
EIN ZEICHEN WÄHLEN :
LEITZAHL EINST. :
ZURÜCK :

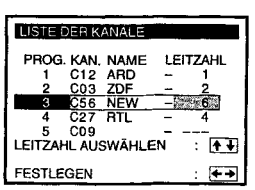
5 CURSOR

Drücken Sie CURSOR → so oft, bis die Leitzahlspalte hervorgehoben ist.



6 CURSOR

Wählen Sie mit CURSOR ↑/↓ die in der Programmzeitschrift angegebene Leitzahl.



Fortsetzung

Manuelles Einstellen — Eingeben von Sendernamen/Einrichten von ShowView (Fortsetzung)

7 • CURSOR

Mit CURSOR ←/→ bestätigen Sie die Einstellung.

LISTE DER KANÄLE
PROG. KAN. NAME LEITZAHL
1 C12 ARD – 1
2 C03 ZDF – 2
3 C56 NEW – 6
4 C27 RTL – 4
5 C09 – ---
AUSWÄHLEN :
VERSCHIEBE PROG. :
LÖSCHE PROG. : TIMER CLEAR

8

Wollen Sie Sendernamen und Leitzahl eines anderen Senders einstellen, gehen Sie wie in Schritt 2 bis 7 erläutert vor.

Wollen Sie die Programmpositionen von Sendern ändern, schlagen Sie unter Schritt 2 des Abschnitts „Manuelles Einstellen — Verschieben und Löschen von Programmpositionen" auf Seite 28 nach.

9 • EXECUTE

Drücken Sie EXECUTE.

Einrichten von Showview für Satellitenprogramme

Wenn Ihr Satelliten-Tuner über den Anschluß AERIAL IN angeschlossen ist, müssen Sie zuerst mit dem Menü SENDEREINSTELLUNG die Programmposition für jeden Satellitenkanal einstellen. Stellen Sie danach die Leitzahl für jeden Satellitenkanal mit dem Menü LISTE DER KANÄL ein.

Wenn Ihr Satelliten-Tuner über den Anschluß LINE-4 IN (Scart) angeschlossen ist, müssen Sie für die Satellitenprogramme weder Programmpositionen noch Leitzahlen einstellen. Lassen Sie das folgende Verfahren aus.

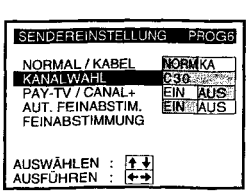
1 Schalten Sie den Satelliten-Tuner ein.

2 Drücken Sie MENU, wählen Sie SENDEREINSTELLUNG, und drücken Sie EXECUTE.

3 Wählen Sie mit PROG +/– die Programmposition, auf die Sie ein Satellitenprogramm legen möchten.

4 Wählen Sie KANALWAHL, und stellen Sie den Videorecorder mit CURSOR → auf den Satelliten-Tuner ein.

Die neben KANALWAHL angezeigte Kanalnummer dient zum Empfangen aller Satellitenprogramme über den Satelliten-Tuner.



5 Mit PROG +/– wählen Sie eine weitere Programmposition für den nächsten Satellitenkanal. Geben Sie dann mit den Programmnummerntasten die gleiche Kanalnummer ein, die in Schritt 4 angezeigt wurde.

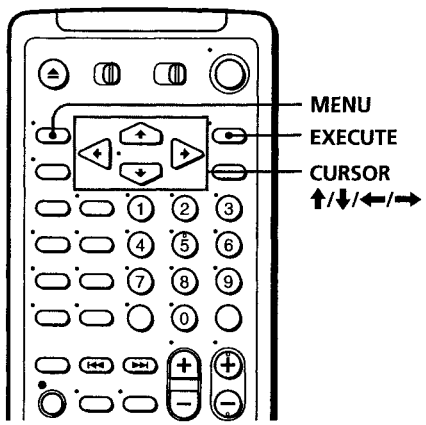
Wiederholen Sie diesen Schritt für alle Satellitenkanäle.

6 Stellen Sie die Leitzahl für jede Programmposition ein, die einem Satellitenkanal zugeordnet ist. Gehen Sie dazu nach den Anweisungen unter „Manuelles Einstellen — Eingeben von Sendernamen/Einrichten von ShowView" auf Seite 24 vor.

Hinweise

- Das Menü wird automatisch ausgeblendet, wenn Sie nicht innerhalb einiger Minuten eine Taste drücken.
- Wenn Sie den Satelliten-Tuner an den Anschluß LINE-4 IN (Scart) angeschlossen haben, brauchen Sie ShowView nicht einzurichten. Sie brauchen lediglich die Aufnahme eines Satellitenprogramms mit ShowView zu starten, und der Videorecorder zeichnet das Programm automatisch über den Anschluß LINE-4 IN (Scart) auf.
- Wenn „DECODER/LINE4" im Menü BETRIEBSEINSTELLUNG (Seite 61) auf „DEC." gesetzt ist, nimmt der Videorecorder automatisch das Programm auf, das über den Anschluß LINE-1 (TV) (Scart) eingespeist wird.
- Wenn Sie versehentlich eine Leitzahl eingegeben haben, drücken Sie wiederholt CURSOR ↑/↓, um die Spalte „LEITZAHL" auf „---" zurückzusetzen. „---" erscheint zwischen 1 und 255.
- Der Videorecorder läßt Sie die Leitzahl nicht eingeben, wenn dieselbe Nummer bereits zuvor eingestellt wurde.
- Wenn Sie ein Satellitenprogramm mit ShowView aufnehmen, müssen Sie den entsprechenden Kanal am Satelliten-Tuner von Hand einstellen.

Manuelles Einstellen — Verschieben und Löschen von Programm-positionen



Nachdem Sie die Kanäle und ShowView-Leitzahlen eingestellt haben, können Sie die Programmpositionen nach Belieben verschieben. Wenn einige Programmpositionen nicht benutzt werden oder mit nicht gewünschten Kanälen belegt sind, können Sie sie löschen.

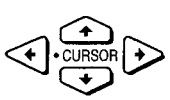
Vorbereitungen

- Wenn Sie die SMARTLINK-Verbindung nicht benutzen:
  – Schalten Sie den Videorecorder und das Fernsehgerät ein,
  – stellen Sie am Fernsehgerät den Videokanal ein.
- Wenn Sie die SMARTLINK-Verbindung benutzen, fahren Sie mit Schritt 1 fort.

Verschieben von Programmpositionen

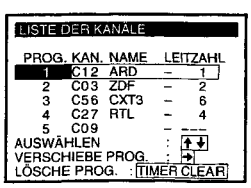
Beispiel: Verschieben der Programmposition von 3 nach 1

1 • MENU

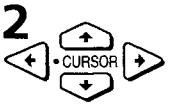


• EXECUTE

Drücken Sie MENU, stellen Sie dann mit CURSOR ↑/↓ den Cursor (I) auf LISTE DER KANÄL, und drücken Sie EXECUTE.

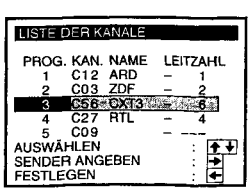


2



Bewegen Sie mit CURSOR ↑/↓ den Cursor (I) in die Zeile, in der Sie die Programmposition ändern wollen, und drücken Sie dann CURSOR →.

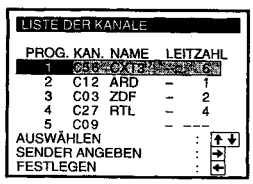
Zum Anzeigen weiterer Seiten für die Programmpositionen 6 bis 60 drücken Sie mehrmals CURSOR ↑/↓.



3 • CURSOR

Drücken Sie CURSOR ↑/↓, bis die Zeile mit dem ausgewählten Kanal und der Leitzahl an der gewünschten Programmposition steht.

Der ausgewählte Kanal und die Leitzahl werden an die entsprechende neue Programmposition gestellt, und die dazwischenliegenden Kanäle werden verschoben, so daß die Lücke wieder geschlossen ist.



4 Bestätigen Sie mit CURSOR ← die Einstellung.

5 Wenn Sie die Programmposition weiterer Sender ändern wollen, gehen Sie wie in Schritt 2 bis 4 erläutert vor.

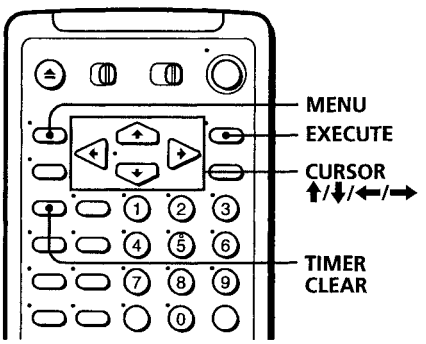
6 • EXECUTE

Drücken Sie EXECUTE.

Fortsetzung

Manuelles Einstellen — Verschieben und Löschen von Programmpositionen (Fortsetzung)

Löschen unerwünschter Programmpositionen



Hinweis

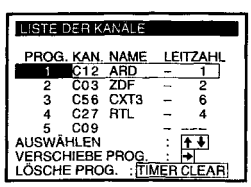
- Achten Sie darauf, die Programmposition, die Sie deaktivieren wollen, korrekt auszuwählen. Wenn Sie eine Programmposition versehentlich deaktivieren, müssen Sie diesen Kanal von Hand neu einstellen.

1 • MENU

• CURSOR

• EXECUTE

Drücken Sie MENU, stellen Sie dann mit CURSOR ↑/↓ den Cursor (I) auf LISTE DER KANÄL, und drücken Sie EXECUTE.


LISTE DER KANÄLE
PROG. KAN. NAME LEITZAHL
1 C12 ARD – 1
2 C03 ZDF – 2
3 C56 CXT3 – 6
4 C27 RTL – 4
5 C09 – ---
AUSWÄHLEN : ↑↓
VERSCHIEBE PROG. : →
LÖSCHE PROG. : TIMER CLEAR

2 • CURSOR

Stellen Sie mit CURSOR ↑/↓ den Cursor (I) in die Zeile, in der Sie die Programmposition löschen wollen.

LISTE DER KANÄLE
PROG. KAN. NAME LEITZAHL
1 C12 ARD – 1
2 C03 ZDF – 2
3 C56 CXT3 – 6
4 C27 RTL – 4
5 C09 – ---
AUSWÄHLEN : ↑↓
VERSCHIEBE PROG. : →
LÖSCHE PROG. : TIMER CLEAR

3 TIMER CLEAR

Drücken Sie TIMER CLEAR.

Die ausgewählte Zeile wird nun wie in der Abbildung rechts dargestellt gelöscht.

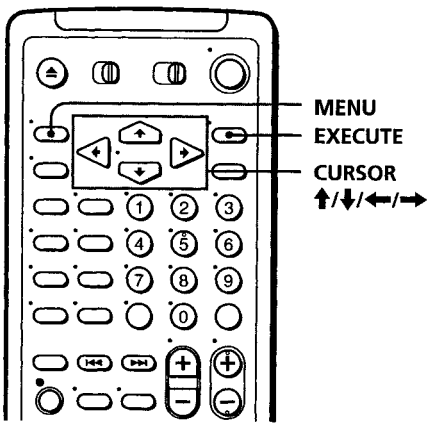
LISTE DER KANÄLE
PROG. KAN. NAME LEITZAHL
1 C12 ARD – 1
2 C03 ZDF – 2
3 – ---
4 C27 RTL – 4
5 C09 – ---
AUSWÄHLEN : ↑↓
VERSCHIEBE PROG. : →
LÖSCHE PROG. : TIMER CLEAR

4 Gehen Sie wie in Schritt 2 und 3 erläutert vor, wenn Sie noch weitere Programmpositionen löschen wollen.

5 • EXECUTE

Drücken Sie EXECUTE.

Manuelles Einstellen — Einstellen der Uhr



Wenn Sie Aufnahmen mit dem Timer programmieren wollen, müssen Sie zunächst Datum und Uhrzeit am Videorecorder einstellen. Wenn sich die Uhr des Videorecorders nicht mit EASY SET UP einstellen ließ, müssen Sie sie von Hand einstellen.

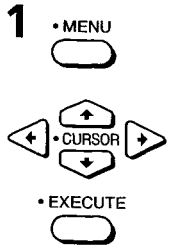
Wenn die automatische Uhreinstellfunktion (Auto Clock Set) die Uhrzeit für Ihre Region nicht korrekt eingestellt hat, versuchen Sie es mit einem anderen Sender, der diese Funktion unterstützt.

Vorbereitungen

- Wenn Sie die SMARTLINK-Verbindung nicht benutzen:
  - Schalten Sie den Videorecorder und das Fernsehgerät ein,
  - stellen Sie am Fernsehgerät den Videokanal ein.
- Wenn Sie die SMARTLINK-Verbindung benutzen, fahren Sie mit Schritt 1 fort.

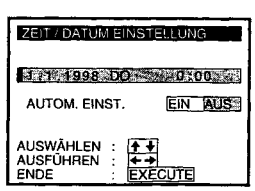
Manuelles Einstellen der Uhr

1

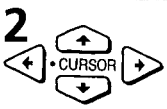


Drücken Sie MENU, stellen Sie dann mit CURSOR ↑/↓ den Cursor (I) auf ZEIT/DATUM EINSTELLUNG, und drücken Sie EXECUTE.

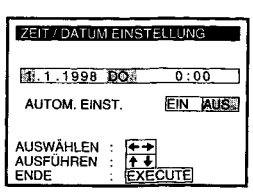
Beim Einstellen des Geräts mit EASY SET UP überspringen Sie diesen Schritt.



2



Heben Sie mit CURSOR → die Zahl, die dem heutigen Tag entspricht, und die Wochentagsangabe hervor.



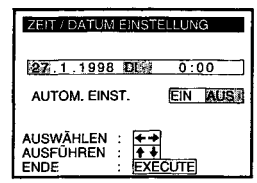
Fortsetzung

Manuelles Einstellen — Einstellen der Uhr (Fortsetzung)

3 • CURSOR

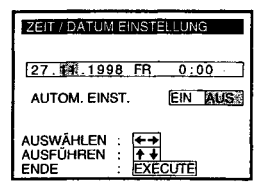
Stellen Sie mit CURSOR ↑/↓ das Datum ein.

Der Wochentag wird automatisch eingestellt.



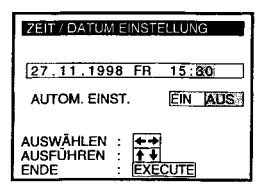
4 • CURSOR

Heben Sie mit CURSOR → den Monat hervor, und stellen Sie den Monat mit CURSOR ↑/↓ ein.



5 • CURSOR

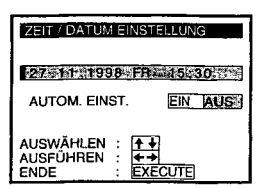
Stellen Sie nacheinander das Jahr, die Stunden und die Minuten ein. Heben Sie dazu mit CURSOR → die einzustellende Angabe hervor, und wählen Sie mit CURSOR ↑/↓ die Ziffern aus.



6 • CURSOR

Mit CURSOR → bestätigen Sie die Einstellung.

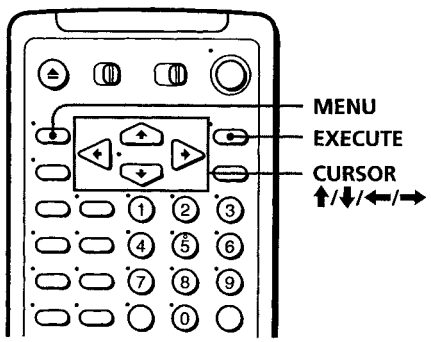
Der Cursor (I) erscheint am Anfang der Zeile.



7 • EXECUTE

Drüken Sie EXECUTE. Die Uhr beginnt zu laufen.

Wechseln des Senders für die automatische Uhreinstellfunktion (Auto Clock Set)



1 • MENU

• CURSOR

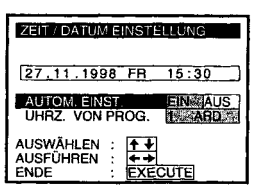
• EXECUTE

Drücken Sie MENU, stellen Sie dann mit CURSOR ↑/↓ den Cursor (I) auf ZEIT/DATUM EINSTELLUNG, und drücken Sie EXECUTE.

Beim Einstellen des Geräts mit EASY SET UP überspringen Sie diesen Schritt.

2 • CURSOR

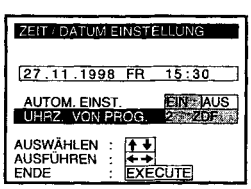
Stellen Sie den Cursor (I) mit CURSOR ↓ auf AUTOM. EINST. und heben Sie mit CURSOR ← die Option EIN hervor.



3 • CURSOR

Stellen Sie den Cursor (I) mit CURSOR ↓ auf UHRZ. VON PROG., und drücken Sie CURSOR ←/→ so oft, bis die Programmposition des Senders, der das Zeitsignal ausstrahlt, erscheint.

Wenn der Videorecorder von keinem Sender ein Zeitsignal empfängt, wird AUTOM. EINST. automatisch wieder auf AUS gesetzt.



4 • EXECUTE

Drücken Sie EXECUTE.

Fortsetzung

Manuelles Einstellen — Einstellen der Uhr (Fortsetzung)

Tips

- Um die Ziffern beim Einstellen zu korrigieren, schalten Sie mit CURSOR ← zu der fehlerhaften Angabe zurück und wählen den neuen Wert mit CURSOR ↑/↓ aus.
- Wenn Sie AUTOM. EINST. auf EIN stellen, wird die automatische Uhreinstellfunktion aktiviert, sobald der Videorecorder ausgeschaltet wird. Das Datum und die Uhrzeit werden automatisch angepaßt, und zwar mittels des Zeitsignals des Senders, dessen Programmposition in der Zeile „UHRZ. VON PROG." angezeigt wird.

  Wenn Sie die automatische Uhreinstellfunktion nicht benötigen, heben Sie AUS hervor.

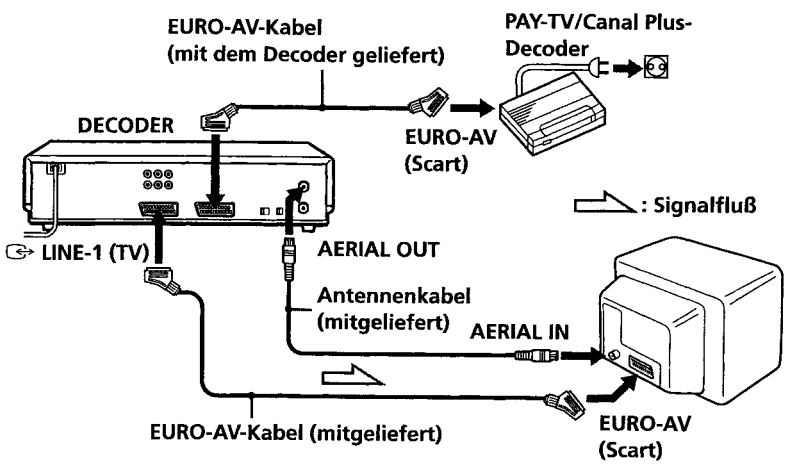
Hinweis

- Das Menü wird automatisch ausgeblendet, wenn Sie nicht innerhalb einiger Minuten eine Taste drücken.

Einstellen des PAY-TV/Canal Plus-Decoders

Wenn Sie einen Decoder (nicht mitgeliefert) an den Videorecorder anschließen, können Sie PAY-TV/Canal Plus-Sendungen ansehen und aufzeichnen.

Anschließen eines Decoders

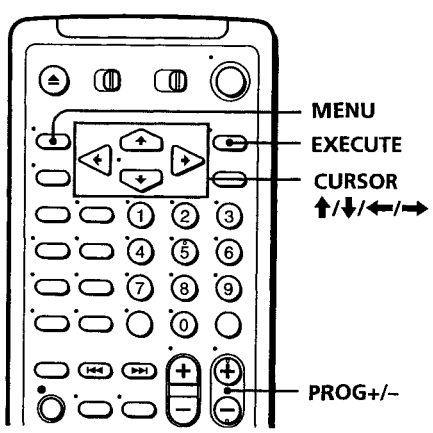


Einstellen der PAY-TV/Canal Plus-Kanäle

Wenn Sie PAY-TV/Canal Plus-Sendungen ansehen und aufzeichnen wollen, stellen Sie Ihren Videorecorder mit Hilfe der Bildschirmmenüs auf die betreffenden Kanäle ein.

Vorbereitungen

- Wenn Sie die SMARTLINK-Verbindung nicht benutzen:
  - Schalten Sie den Videorecorder und das Fernsehgerät ein,
  - stellen Sie am Fernsehgerät den Videokanal ein.
- Wenn Sie die SMARTLINK-Verbindung benutzen, fahren Sie mit Schritt 1 fort.



Fortsetzung

Einstellen des PAY-TV/Canal Plus-Decoders (Fortsetzung)

1 Schalten Sie den Decoder ein.

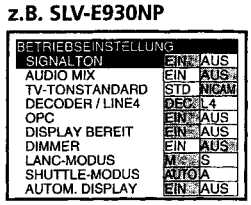
2 • MENU

• CURSOR

• EXECUTE

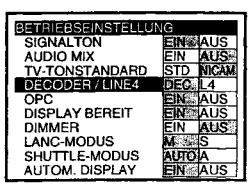
Drücken Sie MENU, stellen Sie dann den Cursor (I) mit CURSOR ↑/↓ auf BETRIEBSEINSTELLUNG, und drücken Sie EXECUTE.

z.B. SLV-E930NP



3 • CURSOR

Stellen Sie den Cursor (I) mit CURSOR ↑/↓/←/→ auf DECODER/LINE4, und heben Sie DEC. hervor.



4 • EXECUTE

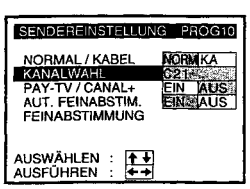
Drücken Sie EXECUTE.

5 • MENU

• CURSOR

• EXECUTE

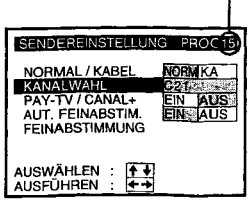
Drücken Sie MENU, stellen Sie dann mit CURSOR ↑/↓ den Cursor (I) auf SENDEREINSTELLUNG, und drücken Sie EXECUTE.

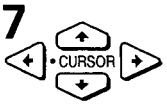


6 • PROG

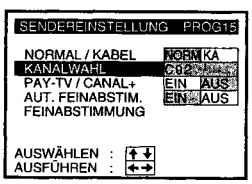
Wählen Sie mit den Tasten PROG +/– die gewünschte Programmposition.

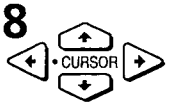
Ausgewählte Programmposition



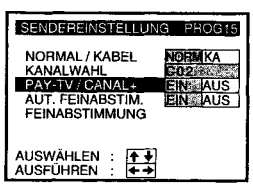
7 

Stellen Sie den Cursor (I) mit CURSOR ↑/↓ auf KANALWAHL, und stellen Sie dann die PAY-TV/Canal Plus-Kanäle ein.



8 

Stellen Sie mit CURSOR ↑/↓/←/→ den Cursor (I) auf PAY-TV/CANAL+, und heben Sie dann EIN hervor.



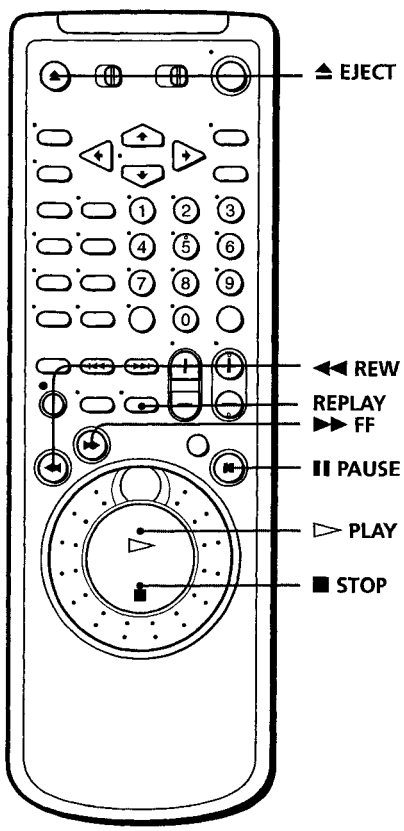
9

Drücken Sie EXECUTE.

Hinweise

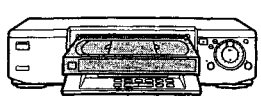
- Wenn Sie bei PAY-TV/Canal Plus-Sendungen Untertitel einblenden wollen, dann verbinden Sie Decoder und Videorecorder sowie Videorecorder und Fernsehgerät mit 21poligen EURO-AV-Kabeln, die für die Übertragung von RGB-Signalen geeignet sind. Aufzeichnen können Sie die Untertitel mit dem Videorecorder allerdings nicht.
- Wenn Sie PAY-TV/Canal Plus-Programme über den Eingang RFU des Fernsehgeräts empfangen wollen, drücken Sie TV/VIDEO, so daß im Display die Anzeige „VTR" erscheint.

Wiedergeben einer Kassette



1 Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und stellen Sie den Videokanal ein.

2 Öffnen Sie die Klappe, und legen Sie eine Kassette ein.



Der Videorecorder schaltet sich ein. Wenn Sie eine Kassette ohne Überspielschutzlasche einlegen, beginnt automatisch die Wiedergabe.

3

Drücken Sie ▷ PLAY.

Ist das Band zu Ende, wird es automatisch zurückgespult.

Weitere Funktionen

Zum	Drücken Sie
Stoppen der Wiedergabe	■ STOP
Unterbrechen der Wiedergabe	II PAUSE
Fortsetzen der Wiedergabe nach einer Pause	II PAUSE oder ▷ PLAY
Suchen vorwärts	▶▶ FF während der Wiedergabe
Suchen rückwärts	◀◀ REW während der Wiedergabe
Vorwärtsspulen des Bandes	▶▶ FF im Stopmodus
Zurückpulen des Bandes	◀◀ REW im Stopmodus
Auswerfen der Kassette	⏏ EJECT

So können Sie eine gerade wiedergegebene Szene wiederholen lassen

Sie können die zu wiederholende Szene sofort zurückspulen und erneut wiedergeben lassen.

Drücken Sie während der Wiedergabe REPLAY bis zu viermal. Für jeden Tastendruck spult der Videorecorder das Band um 10 Sekunden zurück und startet dann die Wiedergabe.

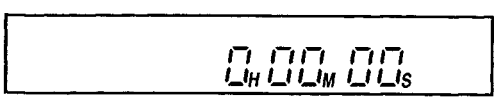
So geben Sie ein im NTSC-System aufgezeichnetes Band wieder

Stellen Sie NTSC PB an der Rückseite des Videorecorders auf das Farbsystem Ihres Fernsehgeräts ein.

Farbsystem Ihres Fernsehgeräts	Einstellung von NTSC PB
nur PAL	ON PAL TV
PAL und NTSC	NTSC 4.43

So funktioniert der Zeitzähler

An der Stelle einer Kassette, die Sie später wiederfinden möchten, drücken Sie COUNTER RESET. Der Zähler wird im Display auf „0H00M00S" zurückgesetzt. Die gewünschte Stelle können Sie hinterher anhand des Zählerwerts wiederfinden.



Soll der Zähler auf dem Fernsehschirm angezeigt werden, drücken Sie DISPLAY.

Fortsetzung

Hinweise

- Je nach Fernsehgerät können bei der Wiedergabe von NTSC-Kassetten folgende Störungen auftreten:
  - Das Bild wird schwarzweiß wiedergegeben.
  - Das Bild zittert.
  - Auf dem Fernsehschirm erscheint kein Bild.
  - Schwarze, horizontale Streifen erscheinen auf dem Fernsehschirm.
  - Die Farbintensität nimmt zu oder ab.
- Bei der Wiedergabe einer im LP- oder EP-Modus aufgezeichneten NTSC-Kassette wird der Ton monaural wiedergegeben.
- Immer wenn eine Kassette eingelegt wird, wird der Zähler auf „0H00M00S" zurückgesetzt.
- Erkennt das Gerät einen unbespielten Bandbereich, zählt der Zähler nicht weiter.

Automatisches Starten der Wiedergabe mit einem Tastendruck (Sofortwiedergabe)

Wenn Sie die SMARTLINK-Verbindung benutzen, können Sie mit einem Tastendruck automatisch den Videorecorder und das Fernsehgerät einschalten, das Fernsehgerät auf den Videokanal einstellen und die Wiedergabe starten.

1 Öffnen Sie die Klappe, und legen Sie eine Kassette ein.

Der Videorecorder schaltet sich automatisch ein.

Wenn Sie eine Kassette mit herausgebrochener Überspielschutzlasche einlegen, schaltet sich das Fernsehgerät ein, der Videokanal wird eingestellt, und die Wiedergabe startet automatisch.

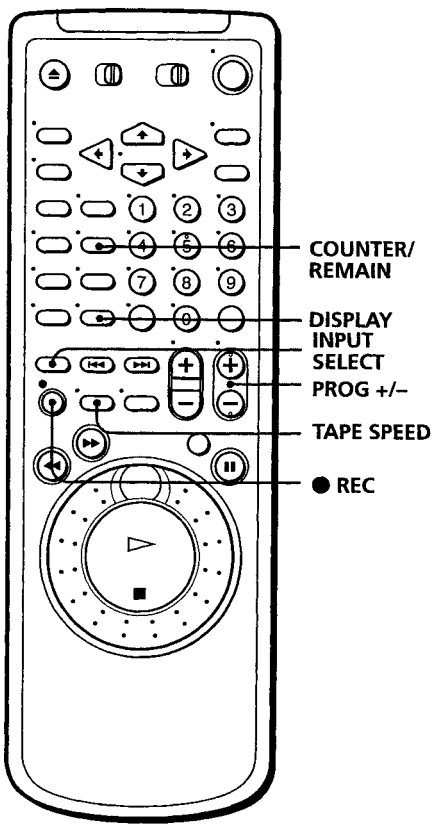
2 Drücken Sie ▷ PLAY.

Das Fernsehgerät schaltet sich ein, der Videokanal wird eingestellt, und die Wiedergabe startet automatisch.

Tip

- Wenn eine Kassette in den Videorecorder eingelegt ist und Sie die Taste ▷ PLAY drücken, schalten sich nacheinander automatisch der Videorecorder und das Fernsehgerät ein, der Videokanal wird eingestellt, und die Wiedergabe startet.

Aufnehmen von Fernseh-programmen

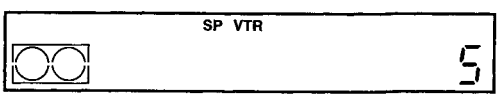


1 Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und stellen Sie den Videokanal ein.
Wollen Sie über einen Decoder aufnehmen, schalten Sie diesen ein.

2 Öffnen Sie die Klappe, und legen Sie eine Kassette mit intakter Überspielschutzlasche ein.

3 INPUT SELECT

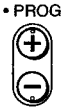
Drücken Sie INPUT SELECT, bis eine Programmpositionsnummer im Display erscheint.



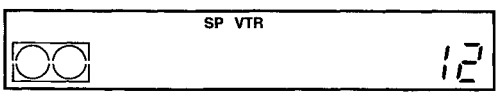
Fortsetzung

Aufnehmen von Fernsehprogrammen (Fortsetzung)

4 • PROG



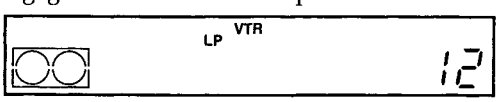
Wählen Sie mit PROG +/– das Programm, das Sie aufnehmen wollen.



5 TAPE • SPEED

Wählen Sie mit TAPE SPEED die Bandgeschwindigkeit SP oder LP.

Im Modus LP (Long Play - lange Spieldauer) verdoppelt sich die Aufnahmedauer im Vergleich zu SP, im Modus SP (Standard Play - Standardspieldauer) dagegen sind Bild- und Tonqualität besser.



6 ● REC

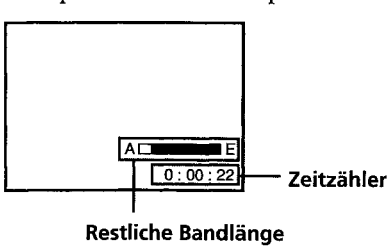
Starten Sie mit ● REC die Aufnahme.

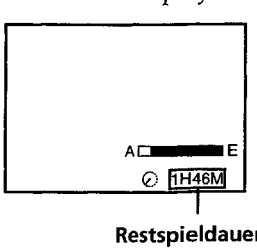
So beenden Sie eine Aufnahme

Drücken Sie ■ STOP.

So lassen Sie die restliche Bandlänge anzeigen

Drücken Sie DISPLAY. Der weiße Balken zeigt näherungsweise an, wieviel Band noch übrig ist. Lassen Sie bei eingeschaltetem Display mit COUNTER/REMAIN die Restspieldauer anzeigen. Mit jedem Tastendruck auf COUNTER/REMAIN erscheinen abwechselnd der Zeitzähler und die Restspieldauer. Die Restspieldauer erscheint auch im Display.





Drücken Sie bei einem Band mit einer Aufnahmedauer von über 3 Stunden je nach Kassettentyp die Taste TAPE SELECT.

Kassettentyp	Anzeige im Display
E-300	E300
E-240/E-260	E240
E-195 oder weniger	E195

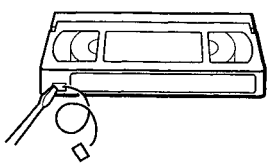
So können Sie während einer Aufnahme ein anderes Fernsehprogramm ansehen

1 Drücken Sie TV/VIDEO an der Fernbedienung oder TV/VTR am Videorecorder, so daß die Anzeige VTR im Display erlischt.

2 Stellen Sie am Fernsehgerät ein anderes Programm ein.

So schützen Sie eine Aufnahme vor versehentlichem Überspielen

Um zu verhindern, daß eine Aufnahme versehentlich durch eine andere überspielt wird, brechen Sie die Überspielschutzlasche heraus, wie auf der Abbildung zu sehen. Wollen Sie die Kassette doch wieder überspielen, überkleben Sie die entstandene Lücke mit Klebeband.



Überspielschutzlasche

Tips

- Zum Einstellen einer Programmposition können Sie auch die Programmnummerntasten an der Fernbedienung benutzen. Bei zweistelligen Nummern drücken Sie zunächst die Taste -/-- (Zehnertaste) und dann die entsprechenden Programmnummerntasten.
- Mit INPUT SELECT können Sie die an den Anschluß LINE-1 (TV) oder LINE-4 IN (Scartbuchse) oder die an die Buchsen LINE-2 IN oder LINE-3 IN angeschlossene Videoquelle auswählen.
- Die Informationen zur Kassette, die auf dem Fernsehschirm erscheinen, werden nicht auf dem Band aufgenommen.
- Wenn Sie während einer Aufnahme nicht fernsehen wollen, können Sie das Fernsehgerät ausschalten. Wenn Sie über einen Decoder aufnehmen, lassen Sie diesen eingeschaltet.

Hinweise

- Im Pausemodus oder bei der Wiedergabe in Zeitlupe erscheint die Anzeige nicht.
- Bei der Wiedergabe einer NTSC-Kassette erscheint keine Anzeige.
- Wurden auf eine Kassette Passagen im PAL- und im NTSC-System aufgezeichnet, arbeitet der Zeitzähler nicht korrekt. Die Diskrepanz geht auf die unterschiedlichen Zählzyklen der beiden Videosysteme zurück.
- Es ist nicht möglich, eine PAY-TV/Canal Plus-Sendung anzusehen und dabei eine andere PAY-TV/Canal Plus-Sendung aufzuzeichnen.
- Wenn Sie eine Kassette mit einer kurzen Bandlänge wie z. B. eine E-30-Kassette oder eine handelsübliche Nicht-Standardkassette einlegen, arbeitet der Bandrestzähler möglicherweise nicht korrekt.
- Der Bandrestzähler arbeitet bei einer im NTSC-System aufgenommenen Kassette nicht. „–:– –" erscheint im Display.
- Der Bandrestzähler dient nur als grober Richtwert.
- Etwa 30 Sekunden nach dem Einlegen der Kassette wird die Restspieldauer angezeigt.

Fortsetzung

Aufnehmen des Bildes auf dem Fernsehschirm (Fernsehsofortaufnahme)

Wenn Sie die SMARTLINK-Verbindung benutzen, können Sie problemlos das auf dem Fernsehschirm angezeigte Bild aufnehmen (mit Ausnahme von mit diesem Videorecorder abgespielten Kassetten).

1 Öffnen Sie die Klappe, und legen Sie eine Kassette mit intakter Überspielschutzlasche ein.

Der Videorecorder schaltet sich automatisch ein.

2 Drücken Sie ● REC, während Sie ein Fernsehprogramm oder eine externe Quelle anschauen.

Der Videorecorder beginnt automatisch, die auf dem Fernsehschirm angezeigten Bilder aufzunehmen.

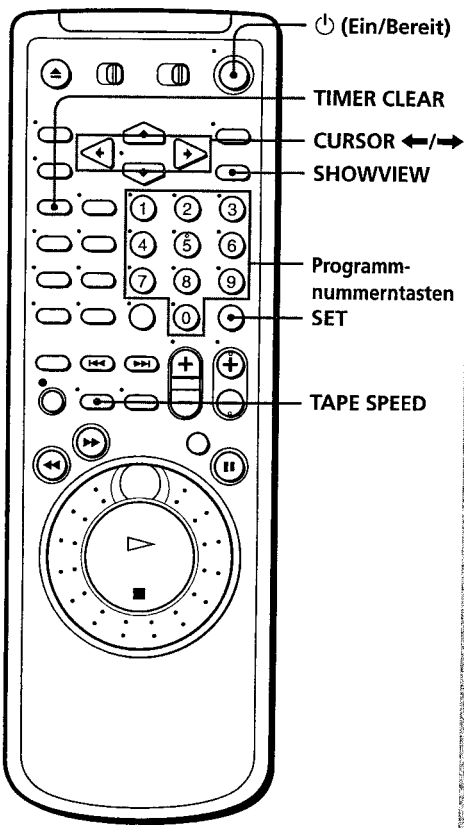
Tips

- Die Anzeige TV erscheint im Display, nachdem Sie unter folgenden Bedingungen ● REC gedrückt haben:
  - Sie geben eine Programmquelle wieder, die an den Leitungseingang des Fernsehgeräts angeschlossen ist, oder
  - die voreingestellten Daten des Fernsehtuners für die Programmposition weichen von den voreingestellten Daten des Videorecorder-Tuners ab.
- Wenn eine Kassette mit intakter Überspielschutzlasche in den Videorecorder eingelegt ist und Sie die Taste ● REC drücken, schaltet sich der Videorecorder automatisch ein und nimmt das Bild auf, das gerade auf dem Fernsehschirm angezeigt wird.
- Sie können die Fernsehsofortaufnahmefunktion im Menü SMARTLINK KONFIGURIEREN ein- und ausschalten.

Hinweise

- Das gerade angezeigte Bild können Sie nicht auf diese Art aufnehmen, wenn sich der Videorecorder in einem der folgenden Modi befindet: Pause, Timer-Bereitschaft, Tuner-Voreinstellung, EASY SET UP und Aufnahme.
- Schalten Sie das Fernsehgerät nicht aus, und wechseln Sie die Programmposition nicht, wenn die Anzeige TV im Display leuchtet. Wenn die Anzeige TV nicht leuchtet, nimmt der Videorecorder das ursprüngliche Programm weiterhin auf, auch wenn Sie am Fernsehgerät die Programmposition wechseln.

Aufnehmen von Fernseh-programmen mit ShowView



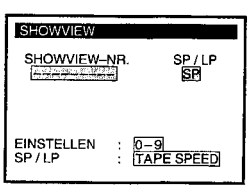
Geben Sie einfach die ShowView-Nummer der betreffenden Sendung ein. Sie finden diese Nummer in Ihrer Programmzeitschrift. Daraufhin werden Datum, Uhrzeit und Programmposition für die Sendung automatisch eingestellt. Sie können bis zu acht Sendungen auf einmal zum Aufnehmen vorprogrammieren.

Vorbereitungen

- Überprüfen Sie, ob die Uhr am Videorecorder korrekt eingestellt ist.
- Legen Sie eine Kassette mit intakter Überspielschutzlasche ein. Achten Sie darauf, daß das Band etwas länger ist als die eigentliche Aufnahmedauer.
- Wenn Sie die SMARTLINK-Verbindung nicht benutzen, schalten Sie das Fernsehgerät ein, und stellen Sie den Videokanal ein.
- Wenn Sie die SMARTLINK-Verbindung benutzen, fahren Sie mit Schritt 1 fort.

1 SHOWVIEW

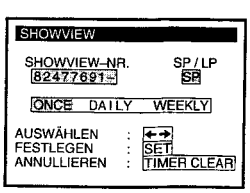
Drücken Sie SHOWVIEW.



2 ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦ ⑧ ⑨ ⓪

Geben Sie mit den Programmnummerntasten die ShowView-Nummer der gewünschten Sendung ein.

Falls Sie einen Fehler machen, drücken Sie TIMER CLEAR und geben die korrekte Nummer ein.

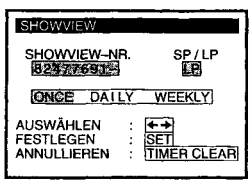


Fortsetzung

Aufnehmen von Fernsehprogrammen mit ShowView (Fortsetzung)

3 TAPE • SPEED

Wählen Sie mit TAPE SPEED die Bandgeschwindigkeit SP oder LP.

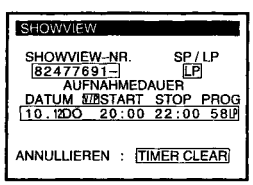


4 • CURSOR

SET

Wählen Sie mit CURSOR ←/→ die Option ONCE, DAILY oder WEEKLY, und drücken Sie dann SET:

Zum	Wählen Sie
Einmaligen Aufnehmen	ONCE
Aufnehmen jeden Tag (Montag bis Freitag)	DAILY
Aufnehmen einmal in der Woche	WEEKLY



Datum, Anfangs- und Endezeit, Programmposition und Bandgeschwindigkeit werden auf dem Fernsehschirm angezeigt.

Wenn Sie in der Funktion EASY SET UP unter AUSWAHL DES LANDES die Option A (Österreich), D (Deutschland) oder CH (Schweiz) gewählt haben, wird automatisch die Funktion VPS/PDC eingeschaltet, und die Anzeige V/P erscheint auf dem Fernsehschirm.

Wenn Sie die VPS/PDC-Funktion ein- bzw. ausschalten wollen, schlagen Sie auf Seite 55 nach und ändern das Menü TIMER EINST/PRÜF.

Näheres zur VPS/PDC-Funktion finden Sie unter „Timer-Aufnahmen mit VPS-Signalen bzw. PDC-Signalen" auf Seite 50.

TIMER CLEAR

Sind die Einstellungen nicht korrekt, löschen Sie sie mit TIMER CLEAR.

5

Wollen Sie eine weitere Aufnahme programmieren, gehen Sie wie in Schritt 1 bis 4 erläutert vor.

6 •⏻

Schalten Sie mit ⏻ den Videorecorder aus.

Die Anzeige TIMER leuchtet im Display auf, und der Videorecorder schaltet in den Aufnahmebereitschaftsmodus.

So beenden Sie eine Aufnahme

Wollen Sie eine laufende Aufnahme abbrechen, drücken Sie ■ STOP.

So nehmen Sie eine Satellitensendung auf

Wenn Sie einen Satelliten-Tuner an den Videorecorder anschließen, können Sie Satellitenprogamme aufnehmen.

1 Schalten Sie den Satelliten-Tuner ein.

2 Stellen Sie am Satelliten-Tuner das Satellitenprogramm ein, für das Sie eine Timer-Aufnahme programmieren wollen.

3 Gehen Sie wie in den Schritten oben beschrieben vor.

4 Lassen Sie den Satelliten-Tuner bis zum Ende der Satellitenaufnahme eingeschaltet, die Sie mit dem Timer programmiert haben.

So können Sie den Videorecorder benutzen, wenn der Timer aktiviert ist

Wollen Sie den Videorecorder benutzen, bevor eine einprogrammierte Timer-Aufnahme beginnt, drücken Sie einfach ⏻. Die Anzeige TIMER erlischt, und der Videorecorder schaltet sich ein. Vergessen Sie hinterher nicht, den Timer mit der Taste ⏻ wieder zu aktivieren.

Während eine Aufnahme am Videorecorder läuft, können Sie folgende Funktionen ausführen:

- Zähler zurücksetzen
- Bandinformationen am Fernsehschirm anzeigen lassen
- Timer-Einstellungen überprüfen
- Fernsehsendung in einem anderen Programm ansehen

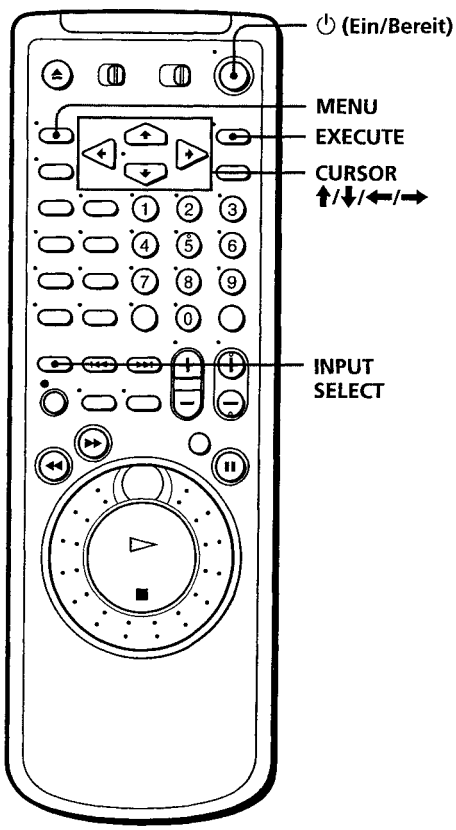
Tip

- Wenn Sie das unter „Aufnehmen von Fernsehprogrammen mit ShowView" beschriebene Verfahren abbrechen möchten, drücken Sie SHOWVIEW, bevor Sie SET gedrückt haben.

Hinweis

- Wenn der Videorecorder mehrere akustische Signale ausgibt, hat dies folgende Bedeutung:
  - Die ShowView-Nummer ist falsch.
  - ONCE, DAILY oder WEEKLY wurde falsch ausgewählt. Sie können DAILY oder WEEKLY nicht für eine Sendung auswählen, die erst in mehr als sieben Tagen ausgestrahlt wird.

Manuelles Einstellen des Timers



Wenn ShowView bei Ihnen nicht zur Verfügung steht, können Sie wie unten erläutert mit dem Timer die Aufnahme von Fernsehsendungen programmieren.

Vorbereitungen

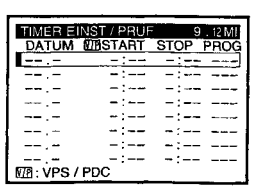
- Überprüfen Sie, ob die Uhr am Videorecorder korrekt eingestellt ist.
- Legen Sie eine Kassette mit intakter Überspielschutzlasche ein. Achten Sie darauf, daß das Band etwas länger ist als die eigentliche Aufnahmedauer.
- Wollen Sie über einen Decoder aufnehmen, schalten Sie diesen ein.
- Wenn Sie die SMARTLINK-Verbindung nicht benutzen, schalten Sie das Fernsehgerät ein, und stellen Sie den Videokanal ein.
- Wenn Sie die SMARTLINK-Verbindung benutzen, fahren Sie mit Schritt 1 fort.

1 • MENU

• CURSOR

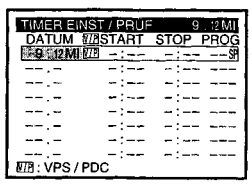
• EXECUTE

Drücken Sie MENU, wählen Sie TIMER EINST/PRÜF, und drücken Sie dann EXECUTE.



2 • CURSOR

Stellen Sie das Datum, die VPS/PDC-Funktion, Anfangs- und Endezeit, Programmposition und Bandgeschwindigkeit ein:



1 Wählen Sie mit CURSOR ➡ nacheinander die einzustellenden Optionen aus.
2 Stellen Sie mit CURSOR ⬆/⬇ die einzelnen Optionen ein.

Wollen Sie eine Einstellung korrigieren, drücken Sie CURSOR ⬅ und korrigieren dann die Einstellung.

- Wie Sie eine Sendung jeden Tag oder jede Woche am gleichen Tag aufnehmen, ist unter „Tägliche bzw. wöchentliche Aufnahmen" auf Seite 50 beschrieben.
- Wenn Sie die VPS/PDC-Funktion nicht verwenden möchten, schlagen Sie unter „Timer-Aufnahmen mit VPS-Signalen bzw. PDC-Signalen" auf Seite 50 nach.

INPUT SELECT

- Wenn Sie von einem Decoder oder einer anderen Videoquelle aufnehmen, die an den Anschluß LINE-1 (TV) oder LINE-4 IN (Scartbuchse) oder an die Buchsen LINE-2 IN oder LINE-3 IN angeschlossen ist, drücken Sie INPUT SELECT, so daß an der Position „PROG" die Anzeige „L1", „L4", „L2" oder „L3" aufleuchtet.

3 • CURSOR

Bestätigen Sie mit CURSOR ➡ die Einstellung.

Der Cursor (I) erscheint am Anfang der Zeile. Wollen Sie eine weitere Aufnahme programmieren, bewegen Sie ihn in die nächste Zeile, und gehen Sie dann wie unter Schritt 2 erläutert vor.

4 • EXECUTE

Drücken Sie EXECUTE.

5 • ⏻

Schalten Sie mit ⏻ den Videorecorder aus.

Die Anzeige TIMER leuchtet im Display auf, und der Videorecorder schaltet in den Aufnahmebereitschaftsmodus.

Wollen Sie über einen Decoder oder eine andere angeschlossene Videoquelle aufnehmen, lassen Sie das entsprechende Gerät eingeschaltet.

Fortsetzung

So beenden Sie eine Aufnahme

Wollen Sie eine laufende Aufnahme abbrechen, drücken Sie ■ STOP.

Tägliche bzw. wöchentliche Aufnahmen

Wählen Sie in Schritt 2 oben mit CURSOR ↓ den Aufnahmerhythmus. Mit jedem Tastendruck auf CURSOR ↓ wechselt die Anzeige in der unten dargestellten Reihenfolge. Mit CURSOR ↑ wechselt die Anzeige in umgekehrter Reihenfolge.

Tagesdatum → SO-SA → MO-SA → MO-FR → JEDEN SA ..... → JEDEN MO → JEDEN SO → 1 Monat später → (Datum wird heruntergezählt) → Tagesdatum

Timer-Aufnahmen mit VPS-Signalen bzw. PDC-Signalen

Fernsehsender strahlen zusammen mit ihren Sendungen VPS-Signale (Video Programme System) oder PDC-Signale (Programme Delivery Control) aus. Dank dieser Signale lassen sich Timer-Aufnahmen auch dann noch pünktlich starten und beenden, wenn sich Sendezeiten nach vorn oder hinten verschieben oder Sendungen unterbrochen werden.

In Schritt 2 oben können Sie mit CURSOR ↑/↓ die Anzeige V/P ein- oder ausschalten, nachdem Sie das Aufnahmedatum einprogrammiert haben. Soll die Aufnahme ohne VPS/PDC-Funktion erfolgen, schalten Sie die Anzeige V/P aus.

Mit der VPS/PDC-Funktion können Sie auch von einer Videoquelle aufnehmen, die an die Anschlüsse LINE-1 (TV) und LINE-4 IN bzw. an die Buchsen LINE-2 IN und LINE-3 IN angeschlossen ist.

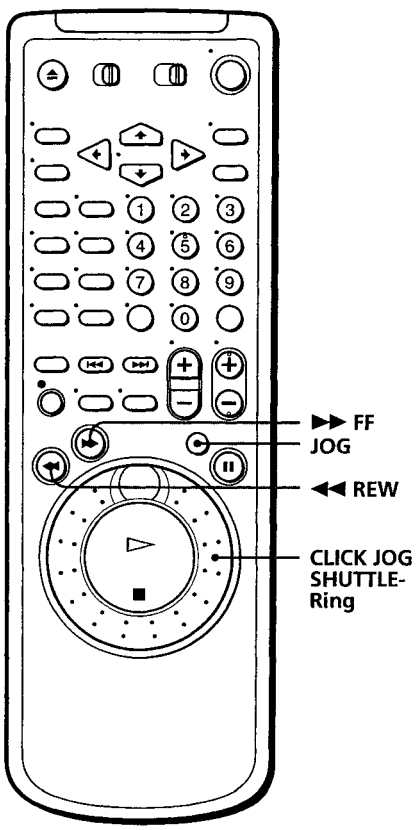
Tips

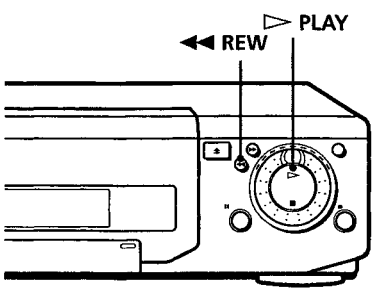
- Die Programmposition können Sie auch mit PROG +/– oder den Programmnummerntasten einstellen.
- Sie können die Bandtransportgeschwindigkeit auch mit TAPE SPEED einstellen.

Hinweise

- Wenn Sie den Timer für eine Aufnahme mit Hilfe der VPS/PDC-Signale programmieren, geben Sie Anfangs- und Endezeiten genauso ein, wie in der Fernsehzeitschrift angegeben. Andernfalls funktioniert die VPS/PDC-Aufnahme nicht.
- Sind die VPS/PDC-Signale zu schwach oder hat der Sender keine VPS/PDC-Signale ausgestrahlt, startet der Videorecorder die Aufnahme zur einprogrammierten Zeit ohne die VPS/PDC-Funktion.
- „TIMER" blinkt im Display, wenn Sie ⏻ drücken, ohne daß eine Kassette eingelegt ist.

Wiedergeben und Suchen mit unterschiedlicher Geschwindigkeit





Wiedergabefunktion:	Gehen Sie folgendermaßen vor:
Vorwärts- oder Zurückspulen	Drücken Sie im Stopmodus ▶▶ FF oder ◀◀ REW.
Vorwärts- oder Zurückspulen mit Anzeige des Bildes	Halten Sie beim Vorwärtsspulen ▶▶ FF gedrückt. Halten Sie beim Zurückspulen ◀◀ REW gedrückt.
Zurückspulen und neu starten	Halten Sie im Stopmodus ◀◀ REW am Videorecorder gedrückt, und drücken Sie ▷ PLAY am Videorecorder.

Fortsetzung

Der CLICK JOG SHUTTLE-Ring

Mit dem CLICK JOG SHUTTLE-Ring können Sie eine Reihe von Wiedergabefunktionen ausführen.

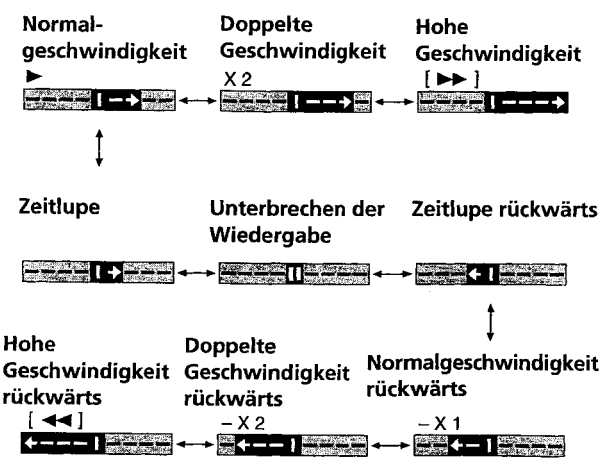
Den CLICK JOG SHUTTLE-Ring können Sie auf zwei Arten verwenden, nämlich im normalen Modus (CLICK JOG SHUTTLE-Ring) und im Jog-Modus (CLICK JOG-Ring).

Der CLICK JOG SHUTTLE-Ring im normalen Modus

Drehen Sie den CLICK JOG SHUTTLE-Ring während der Wiedergabe oder im Pausemodus im oder gegen den Uhrzeigersinn. Mit jedem Drehen des CLICK JOG SHUTTLE-Rings wechselt der Wiedergabemodus folgendermaßen, und die entsprechende Angabe erscheint einige Sekunden auf dem Fernsehschirm, wenn die Bildschirmanzeigefunktion aktiviert ist:

Wiedergabemodus

Markierung auf dem Fernsehschirm



Der CLICK JOG SHUTTLE-Ring im Jog-Modus

Verwenden Sie diesen Modus bei der Bild-für-Bild-Wiedergabe.

Wechseln Sie mit JOG in den Jog-Modus. Die Anzeige JOG leuchtet auf. Wenn Sie den Jog-Modus in einem der Wiedergabemodi ändern, wird die Wiedergabe unterbrochen, und Sie sehen ein Standbild. Mit jedem Positionswechsel des CLICK JOG-Rings wird die Wiedergabe um ein Vollbild weitergeschaltet. Wenn Sie die Vollbilder rückwärts schalten wollen, drehen Sie den CLICK JOG-Ring gegen den Uhrzeigersinn.

Die Geschwindigkeit, mit der das Vollbild weitergeschaltet wird, hängt von der Geschwindigkeit ab, mit der Sie den CLICK JOG-Ring drehen. Um wieder in den normalen Modus zurückzuschalten, drücken Sie nochmals JOG. Die Anzeige JOG erlischt.

So schalten Sie wieder zur normalen Wiedergabe zurück

Drücken Sie ▷ PLAY.

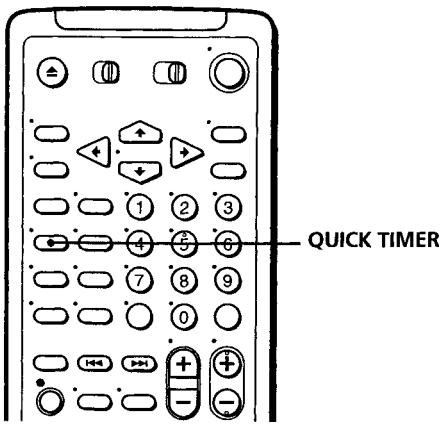
Tip

- Mit den Tasten TRACKING +/– können Sie die Bildqualität korrigieren, wenn:
  - bei der Wiedergabe in Zeitlupe Streifen zu sehen sind,
  - im Pausemodus am oberen oder unteren Bildrand Streifen erscheinen,
  - das Bild im Pausemodus zittert.

Hinweise

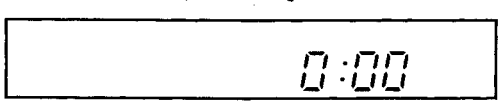
- Bei den Funktionen in der Tabelle oben ist der Wiedergabeton stummgeschaltet.
- Im LP-Modus können Störungen auftreten, oder das Bild wird nicht in Farbe angezeigt.
- Wenn die Angabe des Wiedergabemodus nicht auf dem Fernsehschirm erscheint, drücken Sie DISPLAY.

Aufnehmen von Fernseh-programmen mit dem Quick Timer



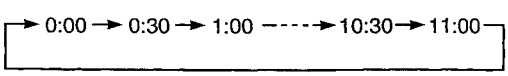
Wenn Sie eine Aufnahme in der üblichen Weise gestartet haben, können Sie den Videorecorder so einstellen, daß die Aufnahme nach einer bestimmten Zeit endet.

1 Drücken Sie, während die Aufnahme läuft, einmal QUICK TIMER.



2 Drücken Sie QUICK TIMER nun so oft, bis die gewünschte Aufnahmedauer angezeigt wird.

Mit jedem Tastendruck verlängert sich die Aufnahmedauer um 30 Minuten.



Der Videorecorder zählt dann die Aufnahmedauer minutenweise bis auf 0:00 herunter, stoppt und schaltet sich automatisch aus.

So verlängern Sie die Aufnahmedauer

Drücken Sie QUICK TIMER so oft, bis die gewünschte längere Aufnahmedauer angezeigt wird.

So beenden Sie eine Aufnahme

Wollen Sie eine laufende Aufnahme abbrechen, drücken Sie ■ STOP.

Einstellen des Quick Timer im Stopmodus

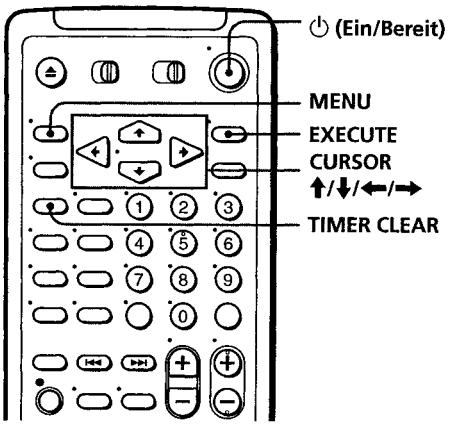
1 Drücken Sie QUICK TIMER.

2 Wählen Sie mit PROG +/– oder INPUT SELECT das Programm, das Sie aufnehmen wollen.

3 Drücken Sie zum Einstellen der gewünschten Aufnahmedauer mehrmals QUICK TIMER.

Die Aufnahme beginnt.

Überprüfen, Ändern und Löschen von Timer-Einstellungen



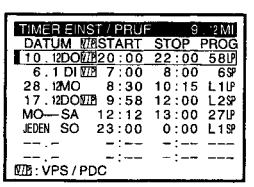
Vorbereitungen

- Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und stellen Sie den Videokanal ein.

1 Schalten Sie mit ⏻ den Videorecorder ein.

2 Drücken Sie MENU, wählen Sie TIMER EINST/PRÜF, und drücken Sie dann EXECUTE.

- Wollen Sie eine Einstellung ändern oder löschen, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
- Möchten Sie keine Einstellungen ändern, drücken Sie EXECUTE, und schalten Sie dann den Videorecorder aus, so daß wieder der Aufnahmebereitschaftsmodus eingestellt ist.


TIMER EINST/PRÜF
DATUM V/P START STOP PROG
10.12DO V/P 20:00 22:00 58LP
6.1 DI V/P 7:00 8:00 6SP
28.12MO 8:30 10:15 L1LP
17.12DO V/P 9:58 12:00 L2SP
MO—SA 12:12 13:00 27LP
JEDEN SO 23:00 0:00 L1SP
V/P: VPS/PDC

3 Wählen Sie mit CURSOR ↑/↓ die Einstellung aus, die Sie ändern oder löschen möchten:

- Um die Einstellung zu ändern, drücken Sie CURSOR ←/→, so daß die zu ändernde Einstellung hervorgehoben ist, und stellen Sie sie dann mit CURSOR ↑/↓ neu ein.
  Soll die Aufnahme ohne VPS/PDC-Funktion erfolgen, schalten Sie die Anzeige V/P aus.
  Drücken Sie danach CURSOR → so oft, bis der Cursor (**I**) am Anfang der Zeile erscheint.
- Um eine Einstellung zu löschen, drücken Sie TIMER CLEAR.

4 Drücken Sie EXECUTE.

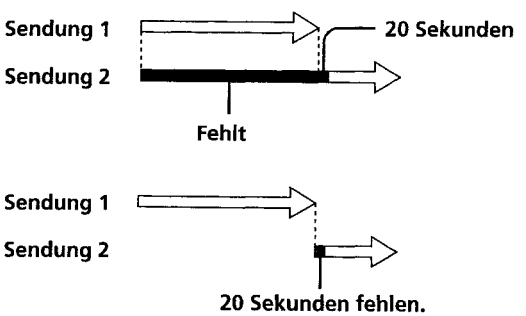
Sind noch Timer-Aufnahmen vorprogrammiert, schalten Sie den Videorecorder aus, so daß wieder der Aufnahmebereitschaftsmodus eingestellt ist.

Fortsetzung

Überprüfen, Ändern und Löschen von Timer-Einstellungen (Fortsetzung)

Wenn sich Timer-Programmierungen überschneiden

Die Sendung, die zuerst beginnt, hat Vorrang. Die Aufnahme der zweiten Sendung beginnt, nachdem die erste Sendung beendet ist. Beginnen beide Sendungen gleichzeitig, hat die im Menü zuerst programmierte Sendung Vorrang.



Aufzeichnen von Stereo- und Zweikanaltonsendungen

Im ZWEITON-System (deutsches Stereo- bzw. Zweikanaltonsystem)

Dieser Videorecorder kann automatisch Stereo- und Zweikanaltonsendungen empfangen und aufzeichnen, die im ZWEITON-System ausgestrahlt werden. Wenn das Gerät eine Stereo- oder Zweikanaltonsendung empfängt, erscheint die Anzeige STEREO im Display.

So wählen Sie den Ton für eine Aufnahme aus

Mit AUDIO MONITOR können Sie einstellen, welcher Ton aufgezeichnet werden soll.

Ton	Bildschirmanzeige	Display
Hauptkanal	HAUPTTON	STEREO
Zweitkanal	ZWEITON	STEREO
Beide Kanäle	HAUPT/ZWEITON	STEREO

Im NICAM-System (nur SLV-E930NP)

Dieser Videorecorder kann Stereo- und Zweikanaltonsendungen empfangen und aufzeichnen, die im NICAM-System ausgestrahlt werden. In diesem Fall erscheint die Anzeige NICAM. Wenn das Gerät eine Stereo- oder Zweikanaltonsendung empfängt, erscheint die Anzeige STEREO im Display.

Wollen Sie eine NICAM-Sendung aufzeichnen, muß TV-TONSTANDARD im Menü BETRIEBSEINSTELLUNG auf NICAM gesetzt sein (Anfangseinstellung). Wie Sie die Menüeinstellung überprüfen können, wird auf Seite 61 erläutert.

So wählen Sie den Ton für eine Aufnahme aus

Mit AUDIO MONITOR können Sie einstellen, welcher Ton aufgezeichnet werden soll.

Stereosendung

Ton	Bildschirmanzeige	Display
Stereoton	STEREO	STEREO
Standardton*	Keine Anzeige	Keine Anzeige

* In der Regel der Ton vom rechten und vom linken Kanal gemischt (monaural)

Fortsetzung

Aufzeichnen von Stereo- und Zweikanaltonsendungen (Fortsetzung)

Zweikanaltonsendung

Ton	Bildschirmanzeige	Display
Hauptkanal	HAUPTTON	STEREO
Zweitkanal	ZWEITON	STEREO
Beide zusammen	HAUPT/ZWEITON	STEREO
Standardton*	Keine Anzeige	Keine Anzeige

* In der Regel der Hauptkanalton (monaural)

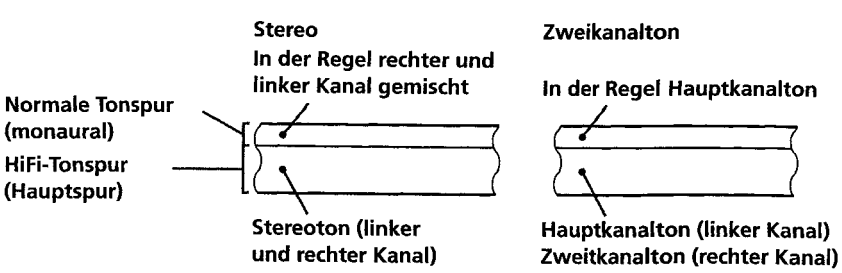
Auswählen des Tons während der Wiedergabe

Mit AUDIO MONITOR können Sie den gewünschten Ton auswählen.

Ton	Bildschirmanzeige	Display
Stereo/Haupt- und Zweitkanal (linker und rechter Kanal)	STEREO	STEREO
Linker Kanal/Hauptkanal	LKA	STEREO
Rechter Kanal/Zweitkanal	RKA	STEREO
Standardton	Keine Anzeige	Keine Anzeige

Wie wird der Ton auf dem Videoband aufgezeichnet?

Der Videorecorder zeichnet den Ton auf zwei separaten Spuren auf. HiFi-Ton wird auf der Hauptspur zusammen mit dem Bild aufgezeichnet. Monauraler Ton wird auf der normalen Tonspur am Rand des Bandes aufgezeichnet.

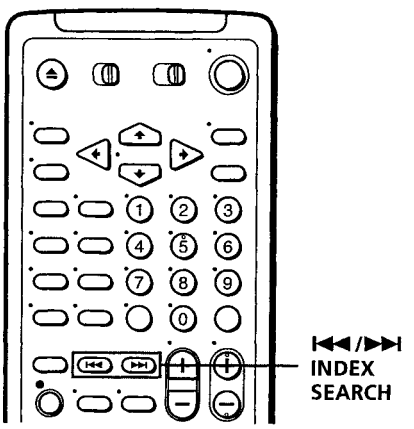


Hinweise

- Zur Wiedergabe einer Kassette in Stereo verwenden Sie bitte die Anschlüsse EURO-AV oder AUDIO OUT.
- Wenn Sie ein monaural aufgezeichnetes Band wiedergeben, ist der Ton immer monaural, unabhängig von der Einstellung von AUDIO MONITOR.
- Wenn die Taste AUDIO MONITOR nicht funktioniert, sehen Sie nach, ob AUDIO MIX im Menü BETRIEBSEINSTELLUNG auf AUS gesetzt ist.
- Ist TV-TONSTANDARD auf STD gesetzt, wird der Standardton auf der HiFi- und auf der normalen Tonspur aufgezeichnet. Wenn Sie AUDIO MONITOR drücken, ändert sich der Ton daher nicht (nur SLV-E930NP).

Suchen mit der Indexfunktion

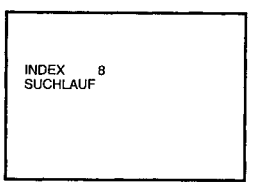
Der Videorecorder setzt jeweils am Anfang einer neuen Aufnahme als Markierung ein Indexsignal. Anhand dieser Signale können Sie hinterher bestimmte Aufnahmen mühelos wiederfinden. Der Videorecorder kann ab der aktuellen Position bis zu 99 Indexsignale weiter vorn oder weiter hinten auf dem Band suchen.



1 Öffnen Sie die Klappe, und legen Sie eine Kassette mit Index in den Videorecorder ein.

2 Drücken Sie mehrmals I◀◀ /▶▶I INDEX SEARCH. Damit geben Sie an, das wievielte Indexsignal vor oder nach der aktuellen Position der Videorecorder ansteuern soll:

- Um vorwärts zu suchen, drücken Sie ▶▶I INDEX SEARCH.
- Um rückwärts zu suchen, drücken Sie I◀◀ INDEX SEARCH.



Der Videorecorder startet die Suche, und die Indexnummer am Fernsehschirm verringert sich, bis der Wert 0 erreicht ist. An dieser Stelle beginnt automatisch die Wiedergabe.

So beenden Sie die Suche

Drücken Sie ■ STOP.

Hinweis

- Wenn die Aufnahme vom Aufnahmepausemodus aus gestartet wird, wird kein Indexsignal hinzugefügt. Ein Indexsignal wird allerdings gesetzt, wenn Sie während der Aufnahmepause die Programmposition wechseln.

Einstellen der Bildqualität

Einstellen der Spurlage

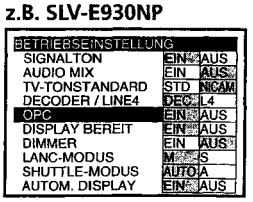
Beim Abspielen einer Kassette stellt der Videorecorder automatisch die Spurlage ein, und die Anzeige ⊠ blinkt im Display und erlischt dann. Dennoch kann es zu Bildstörungen kommen, wenn das Band unter ungünstigen Bedingungen aufgezeichnet wurde. In diesem Fall können Sie die Spurlage von Hand einstellen.

Mit TRACKING +/– rufen Sie die Spurlagenanzeige auf. Die Bildstörungen lassen sich in der Regel korrigieren, indem Sie eine der beiden Tasten drücken (die Anzeige ⊠ leuchtet auf). Wenn Sie die Spurlage wieder automatisch einstellen wollen, lassen Sie die Kassette auswerfen, und legen Sie sie wieder ein oder drücken Sie TRACKING + und TRACKING – gleichzeitig auf damit die Spurlagenanzeige in die Mitte zurück kommt.

Spurlagenanzeige

Hinweise zur OPC-Funktion (OPC = Optimum Picture Control)

z.B. SLV-E930NP



Die OPC-Funktion (OPC = Optimum Picture Control - optimale Bildaussteuerung) erhöht automatisch die Bildqualität bei Aufnahme und Wiedergabe, indem sie den Videorecorder auf den Zustand der Videoköpfe und des Bandes einstellt. Damit Sie immer eine möglichst optimale Bildqualität erzielen, empfiehlt es sich, die Option OPC im Menü BETRIEBSEINSTELLUNG auf EIN zu setzen, so daß die Anzeige OPC im Display leuchtet. Einzelheiten dazu finden Sie auf Seite 61.

Wiedergabe mit OPC

Die OPC-Funktion wirkt automatisch bei allen Bandtypen, auch bei Leihkassetten und Kassetten, die ohne OPC-Funktion bespielt wurden.

Aufnehmen mit OPC

Immer wenn Sie eine Kassette einlegen und zum ersten Mal eine Aufnahme starten, stellt der Videorecorder sich mit Hilfe der OPC-Funktion auf den Zustand des Bandes ein. Dabei blinkt die Anzeige OPC schnell. Diese Einstellung gilt, bis die Kassette wieder ausgeworfen wird.

So schalten Sie die OPC-Funktion aus

Drücken Sie MENU, und wählen Sie BETRIEBSEINSTELLUNG. Dann setzen Sie OPC auf AUS. Die Anzeige OPC im Display erlischt.

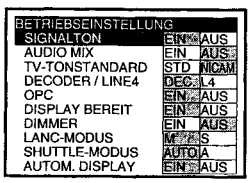
Hinweise

- Sie können die Spurlage einer NTSC-Kassette einstellen, die Spurlagenanzeige erscheint dabei jedoch nicht.
- Vor dem eigentlichen Aufnahmestart vergehen ein paar Sekunden, in denen der Videorecorder das Band analysiert. Wollen Sie diese Verzögerung vermeiden, schalten Sie den Videorecorder zunächst in die Aufnahmepause, so daß die Anzeige OPC langsam blinkt, und drücken Sie ● REC, so daß der Videorecorder mit der Analyse des Bandes beginnt. Dabei blinkt die Anzeige OPC schnell. Wenn die Anzeige OPC zu blinken aufhört, können Sie mit ❚❚ PAUSE die Aufnahme ohne Verzögerung starten. Wenn Sie die Aufnahme rasch ohne die OPC-Funktion starten wollen, schalten Sie den Videorecorder zunächst in die Aufnahmepause, so daß die Anzeige OPC langsam blinkt. Drücken Sie dann ❚❚ PAUSE, um die Aufnahme zu starten.

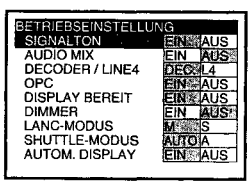
Einstellen von Menüoptionen

1 Drücken Sie MENU, und wählen Sie dann BETRIEBSEINSTELLUNG.

SLV-E930NP



SLV-E930VC



2 Wählen Sie mit CURSOR ↑/↓ die Option, die Sie einstellen möchten, und ändern Sie die Einstellung dann mit CURSOR ←/→.

3 Drücken Sie EXECUTE. Auf dem Bildschirm erscheint wieder die ursprüngliche Anzeige.

Menüoptionen

Die Anfangseinstellungen der einzelnen Menüoptionen sind durch Fettdruck hervorgehoben.

Menüoption	Setzen Sie diese Option auf
SIGNALTON	• **EIN**, so ertönt ein akustisches Signal, wenn Sie das Gerät falsch bedienen. • AUS, um die Signalfunktion auszuschalten.
AUDIO MIX	• EIN, so werden HiFi- und normale Tonspur gleichzeitig wiedergegeben, und die Taste AUDIO MONITOR funktioniert nicht. • **AUS**, so werden HiFi- und normale Tonspur getrennt wiedergegeben. Mit der Taste AUDIO MONITOR wählen Sie die gewünschte Tonspur aus. Näheres dazu finden Sie auf Seite 58.
TV-TONSTANDARD (nur SLV-E930NP)	• STD, so wird der Standardton auf der HiFi-Tonspur aufgezeichnet. • **NICAM**, so werden NICAM-Signale auf der HiFi-Tonspur aufgezeichnet. Näheres dazu finden Sie auf Seite 57.
DECODER/LINE4	• **DEC.**, damit der Anschluß DECODER/LINE-4 IN als PAY-TV-/Canal Plus-Decoderanschluß verwendet wird. • L4, damit der Anschluß DECODER/LINE-4 IN als Leitungseingangsanschluß verwendet wird.

Fortsetzung

Einstellen von Menüoptionen (Fortsetzung)

Menüoption	Setzen Sie diese Option auf
OPC	• **EIN**, so wird die OPC-Funktion (OPC = Optimum Picture Control - optimale Bildaussteuerung) eingeschaltet, und die Bildqualität wird besser. • AUS, so wird die OPC-Funktion ausgeschaltet. Näheres dazu finden Sie auf Seite 60.
DISPLAY BEREIT	• **EIN**, so leuchten die Anzeigen im Display auf, während sich der Videorecorder im Bereitschaftsmodus befindet. • AUS, so werden die Anzeigen im Display ausgeschaltet, um Energie zu sparen.
DIMMER	• EIN, so wird die Anzeige im Display dunkler. • **AUS**, so wird die Anzeige heller.
LANC-MODUS	• **M**, so können Sie einen anderen Videorecorder mit diesem Videorecorder über die Buchse LANC steuern. • S, so können Sie diesen Videorecorder mit einem anderen Videorecorder steuern.
SHUTTLE-MODUS	• **AUTO**, so können Sie diese Fernbedienung mit einem Videorecorder mit JOG/SHUTTLE-Funktion verwenden. • A, so können Sie diese Fernbedienung mit einem Videorecorder ohne JOG/SHUTTLE-Funktion verwenden.
AUTOM. DISPLAY	• **EIN**, so werden der Bandbetriebsmodus, die Programmnummer usw. jedsmal auf dem Fernsehschirm angezeigt, wenn Sie den Videorecorder bedienen. • AUS, so werden die Informationen auf dem Fernsehschirm angezeigt, wenn Sie die Taste DISPLAY drücken. Setzen Sie die Option auf AUS, wenn Sie diesen Videorecorder beim Schneiden als Wiedergabegerät benutzen.

Hinweis

- Wenn Sie eine Timer-Aufnahme einstellen, schalten sich die Anzeigen im Display ein, auch wenn DISPLAY BEREIT auf AUS gesetzt ist.

Schneideverfahren

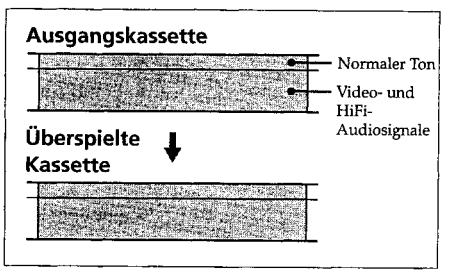
In diesem Abschnitt werden verschiedene Möglichkeiten zum Schneiden von Aufnahmen vorgestellt.

Mit welchem Verfahren Sie die Aufnahmen schneiden, hängt davon ab, wie Sie die beiden Videorecorder anschließen. Lesen Sie zunächst diesen Abschnitt, und gehen Sie dann folgendermaßen vor:

- Wenn der andere Videorecorder mit einer Buchse LANC ausgestattet ist, schlagen Sie auf den Seiten 64 bis 69 nach. (Die Buchsen CONTROL L und REMOTE haben dieselbe Funktion wie eine LANC-Buchse). Mit einer LANC-Verbindung wird das Schneiden einfacher und präziser.
- Wenn der andere Videorecorder nicht mit einer Buchse LANC ausgestattet ist, schlagen Sie auf den Seiten 70 bis 73 nach.
- Wenn Sie einen Audio-Zwischenschnitt von der Stereoanlage durchführen wollen, schlagen Sie auf den Seiten 70 und 72 nach.

Grundlegende Überspielfunktion

Sie können eine Kopie eines Bandes erstellen.



Zwischenschneiden

Sie können eine vorhandene Szene durch eine andere Szene aus einer anderen Aufnahme ersetzen. Es gibt drei Arten von Zwischenschneiden.

Video-Zwischenschneiden

Video- und HiFi-Audiosignale werden ersetzt. Der monaurale Ton auf der normalen Tonspur ändert sich nicht.

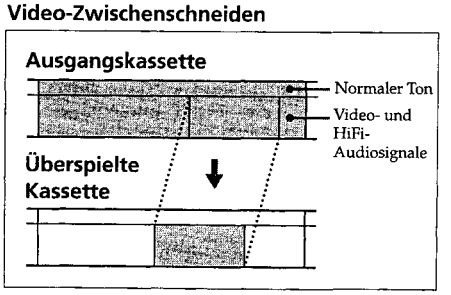
Audio-Zwischenschneiden

Der monaurale Ton auf der normalen Tonspur wird ersetzt. Die Video- und HiFi-Audiosignale ändern sich nicht. Auf diese Weise können Sie beispielsweise eine Camcorder-Aufnahme mit einem Kommentar unterlegen.

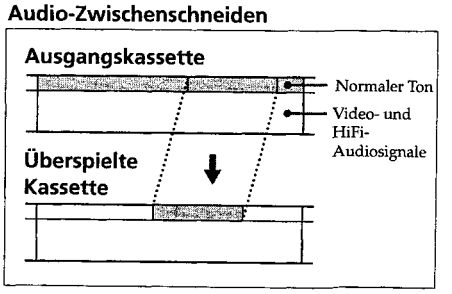
A/V-Zwischenschneiden

Video- und HiFi-Audiosignale sowie der monaurale Ton werden ersetzt.

Video-Zwischenschneiden



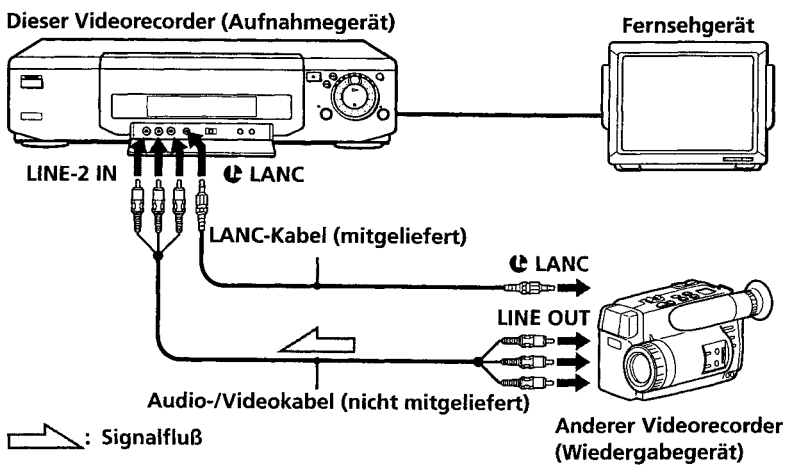
Audio-Zwischenschneiden



Anschließen an einen Videorecorder mit einem LANC-Kabel

Mit einer LANC-Verbindung können Sie den Wiedergabe-Videorecorder über den Aufnahme-Videorecorder steuern und beide Videorecorder gleichzeitig starten und stoppen.

Anschließen zum Aufnehmen mit diesem Videorecorder



Einstellen von LANC-Modus und SHUTTLE-Modus

Mit der Einstellung des LANC-Modus legen Sie fest, welcher Videorecorder den anderen steuert. Stellen Sie am Aufnahme-Videorecorder den LANC-Modus M (steuerndes Gerät) und am Wiedergabe-Videorecorder den LANC-Modus S (gesteuertes Gerät) ein.

Stellen Sie zum Aufnehmen auf diesem Videorecorder die Option LANC-MODUS im Menü BETRIEBSEINSTELLUNG auf M (siehe „Einstellen von Menüoptionen" auf Seite 61). Setzen Sie dann am anderen Videorecorder den LANC-Modus auf S. Bei Camcordern von Sony sollten Sie den LANC-Modus auf S setzen.

Je nachdem, ob der andere Videorecorder über eine JOG/SHUTTLE-Funktion verfügt, müssen Sie auch den SHUTTLE-Modus einstellen. Setzen Sie SHUTTLE-MODUS im Menü BETRIEBSEINSTELLUNG auf

- AUTO, wenn der andere Videorecorder über eine JOG/SHUTTLE-Funktion verfügt.
- A, wenn der andere Videorecorder nicht über eine JOG/SHUTTLE-Funktion verfügt.

Tip

- Sie können statt dessen auch den Anschluß LINE-4 IN oder die Buchse LINE-3 IN verwenden.

Hinweise

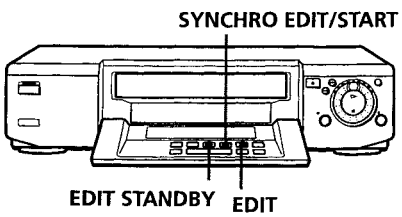
- Achten Sie darauf, die Stecker immer in Buchsen derselben Farbe zu stecken.
- Wenn es sich bei dem anderen Videorecorder um ein monaurales Gerät handelt, schließen Sie die roten Stecker nicht an.
- Wenn Sie diesen Videorecorder an die Buchsen LINE IN und LINE OUT des anderen Videorecorders anschließen, achten Sie darauf, den Eingang korrekt zu wählen, damit keine Störgeräusche entstehen.
- Obwohl die Buchsen CONTROL L und REMOTE dieselbe Funktion wie die Buchse LANC haben, müssen Sie für diese Buchsen entsprechende Kabel verwenden.

Hinweis zu LANC

LANC steht für Local Application Control Bus System. Mit der Buchse LANC wird der Bandtransport des Videogeräts und der angeschlossenen Geräte gesteuert.

Grundlegende Schneide-funktionen bei einer LANC-Verbindung

(beim Aufnehmen mit diesem Videorecorder)



Vor dem Schneiden

- Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und stellen Sie den Videokanal ein.
- Lassen Sie mit INPUT SELECT „L2" (bzw. „L3" oder „L4") im Display anzeigen.
- Wählen Sie mit TAPE SPEED die Bandgeschwindigkeit SP oder LP aus.
- Drücken Sie an diesem Videorecorder EDIT, so daß „EDIT" im Display erscheint. Wenn der andere Videorecorder über eine entsprechende Taste verfügt, aktivieren Sie damit die Schneidefunktion.

1 Legen Sie die Ausgangskassette mit herausgebrochener Überspielschutzlasche in den anderen Videorecorder (Wiedergabegerät) ein. Suchen Sie die Stelle, an der die Wiedergabe beginnen soll.

2 Öffnen Sie die Klappe, und legen Sie eine Kassette mit intakter Überspielschutzlasche in diesen Videorecorder (Aufnahmegerät) ein. Suchen Sie die Stelle, an der die Aufnahme beginnen soll.

3 Drücken Sie EDIT STANDBY an diesem Videorecorder.

Die Anzeige EDIT STANDBY erscheint im Display. Dieser Videorecorder schaltet in den Aufnahmepausemodus, der andere Videorecorder in den Wiedergabepausemodus.

4 Starten Sie das Schneiden mit SYNCHRO EDIT/START.

Die Anzeige SYNCHRO EDIT erscheint im Display.

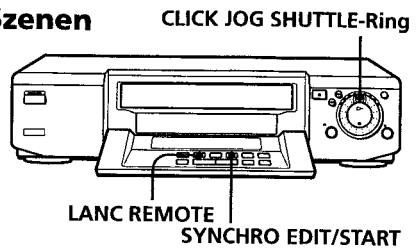
So beenden Sie den Schneidevorgang

Drücken Sie SYNCHRO EDIT/START und dann EDIT STANDBY an diesem Videorecorder.

Hinweis

- Wenn Sie die Aufnahme wie oben beschrieben starten, nimmt der Videorecorder ohne die OPC-Funktion auf. Soll die Aufnahme mit OPC-Funktion erfolgen, drücken Sie in Schritt 3 während der Aufnahmepause ● REC, so daß der Videorecorder das Band analysiert. Wenn Sie dann in Schritt 4 das Schneiden starten, drücken Sie SYNCHRO EDIT/START, nachdem die Anzeige OPC zu blinken aufhört. Wenn Sie SYNCHRO EDIT/START drücken, bevor die Anzeige OPC zu blinken aufhört, wird die OPC-Funktion ausgeschaltet.

Auslassen unerwünschter Szenen



Sie können beim Überspielen eines Bandes unerwünschte Szenen auslassen.

1 Gehen Sie wie in Schritt 1 bis 4 auf der vorherigen Seite erläutert vor.

2 Wenn Sie eine Passage erreichen, die Sie auslassen wollen, drücken Sie SYNCHRO EDIT/START an diesem Videorecorder.

Die Anzeige SYNCHRO EDIT wird ausgeschaltet, und beide Videorecorder wechseln in den Pausemodus.

3 Drücken Sie LANC REMOTE an diesem Videorecorder, so daß die Anzeige LANC REMOTE im Display erscheint.

Wenn Sie LANC REMOTE einschalten, können Sie den anderen Videorecorder (Wiedergabegerät) mit diesem Videorecorder steuern.

4 Suchen Sie mit dem CLICK JOG SHUTTLE-Ring an diesem Videorecorder den nächsten Startpunkt auf der Ausgangskassette, und schalten Sie den Videorecorder in den Wiedergabepausemodus.

Weitere Informationen zum CLICK JOG SHUTTLE-Ring finden Sie unter „Der CLICK JOG SHUTTLE-Ring" auf Seite 52.

Wenn in Schritt 2 ein Teil der unerwünschten Szene aufgezeichnet wurde, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort. Andernfalls fahren Sie mit Schritt 8 fort.

5 Schalten Sie mit LANC REMOTE an diesem Videorecorder die Anzeige LANC REMOTE aus, so daß Sie wieder diesen Videorecorder steuern.

6 Drücken Sie ▷ PLAY, das Gerät schaltet in Wiedergabepause. Drehen sie nun den CLICK JOG SHUTTLE-Ring bis sie den Anfang der unerwünschten Szene gefunden haben.

7 Befindet sich das Gerät in Wiedergabepause, dann drücken Sie ● REC. Das Gerät schaltet in Aufnahmepause.

8 Setzen Sie das Schneiden mit SYNCHRO EDIT/START fort.

Die Anzeige SYNCHRO EDIT erscheint im Display.
Wenn Sie weitere Szenen auslassen wollen, gehen Sie wie in Schritt 2 bis 8 erläutert vor.

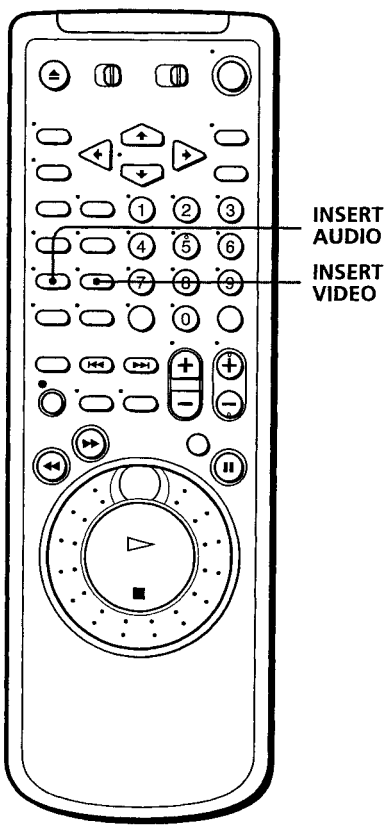
So beenden Sie den Schneidevorgang

Drücken Sie SYNCHRO EDIT/START und dann EDIT STANDBY an diesem Videorecorder.

Tip

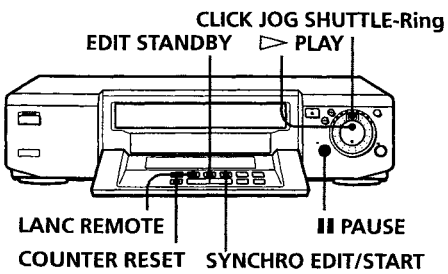
- Sie können eine Stelle auf dem Band auch mit den Bandtransporttasten anstatt mit dem CLICK JOG SHUTTLE-Ring suchen. In diesem Fall müssen Sie den Videorecorder mit ❚❚ PAUSE in den Pausemodus schalten, nachdem Sie die Stelle gefunden haben.

Zwischenschneiden bei einer LANC-Verbindung



Vor dem Schneiden

- Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und stellen Sie den Videokanal ein.
- Lassen Sie mit INPUT SELECT „L2" (bzw. „L3" oder „L4") im Display anzeigen.
- Wählen Sie mit TAPE SPEED die Bandgeschwindgkeit SP oder LP aus.
- Drücken Sie an diesem Videorecorder EDIT, so daß „EDIT" im Display erscheint. Wenn der andere Videorecorder über eine entsprechende Taste verfügt, aktivieren Sie damit die Schneidefunktion.



1 Legen Sie die Ausgangskassette mit herausgebrochener Überspielschutzlasche in den anderen Videorecorder (Wiedergabegerät) ein.

2 Öffnen Sie die Klappe, und legen Sie eine bespielte Kassette mit intakter Überspielschutzlasche in diesen Videorecorder (Aufnahmegerät) ein.

3 Drücken Sie LANC REMOTE an diesem Videorecorder, so daß die Anzeige LANC REMOTE im Display erscheint.

Wenn Sie LANC REMOTE einschalten, können Sie den anderen Videorecorder mit diesem Videorecorder steuern.

4 Drücken Sie ▷ PLAY und II PAUSE an diesem Videorecorder, und suchen Sie mit dem CLICK JOG SHUTTLE-Ring an diesem Videorecorder den Startpunkt auf der Ausgangskassette.

Weitere Informationen zum CLICK JOG SHUTTLE-Ring finden Sie unter „Der CLICK JOG SHUTTLE-Ring" auf Seite 52.

5 Schalten Sie mit LANC REMOTE an diesem Videorecorder die Anzeige LANC REMOTE aus, so daß Sie wieder diesen Videorecorder steuern.

6 Drücken Sie ▷ PLAY und ❚❚ PAUSE an diesem Videorecorder, und suchen Sie mit dem CLICK JOG SHUTTLE-Ring an diesem Videorecorder das Ende der zu überspielenden Passage. Schalten Sie den Videorecorder dann in den Wiedergabepausemodus.

7 Setzen Sie mit COUNTER RESET den Zähler an diesem Videorecorder auf „0H00M00S" zurück.

8 Suchen Sie mit dem CLICK JOG SHUTTLE-Ring an diesem Videorecorder den Anfang der zu überspielenden Passage. Schalten Sie den Videorecorder dann in den Wiedergabepausemodus.

9 Drücken Sie die Taste INSERT:

Zum Ersetzen von	Drücken Sie
Bild und HiFi-Ton	INSERT VIDEO „V INS ❚❚" erscheint auf dem Fernsehschirm, und „V INSERT" erscheint im Display.
Monauralem Ton	INSERT AUDIO „A INSERT" erscheint im Display.
Bild, HiFi- und monauralem Ton	INSERT AUDIO, dann INSERT VIDEO „A V INS ❚❚" erscheint auf dem Fernsehschirm, und „AV INSERT" erscheint im Display.

Die Anzeige EDIT STANDBY erscheint im Display.

10 Starten Sie das Schneiden mit SYNCHRO EDIT/START.

Die Anzeige SYNCHRO EDIT erscheint im Display.
Wenn der Zähler an diesem Videorecorder „0H00M00S" erreicht, stoppt dieser Videorecorder automatisch.

So brechen Sie den Schneidevorgang ab

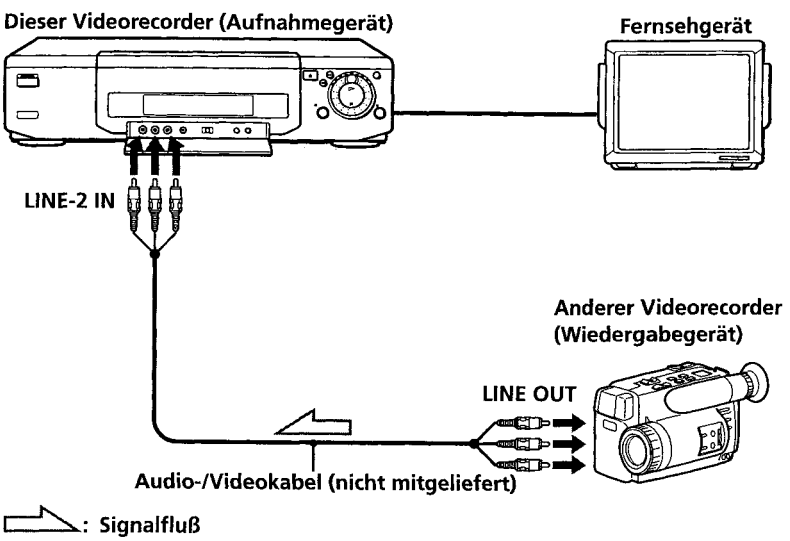
Drücken Sie SYNCHRO EDIT/START und dann EDIT STANDBY an diesem Videorecorder.

So können Sie HiFi- und normalen Ton wiedergeben

Setzen Sie AUDIO MIX im Menü BETRIEBSEINSTELLUNG auf EIN (siehe Seite 61). Bei dieser Einstellung können Sie den eingefügten Ton und den ursprünglichen HiFi-Ton Ihrer Aufnahme gleichzeitig wiedergeben lassen. Wenn AUDIO MIX auf EIN gesetzt ist, funktioniert die Taste AUDIO MONITOR nicht. Denken Sie daran, AUDIO MIX wieder auf AUS zu setzen, nachdem Sie das Band wiedergegeben haben.

Anschließen an einen Videorecorder oder eine Stereoanlage ohne LANC-Kabel

Anschließen zum Aufnehmen mit diesem Videorecorder



Tip

- Sie können statt dessen auch den Anschluß LINE-1 (TV) oder LINE-4 IN oder die Buchsen LINE-3 IN verwenden.

Hinweise

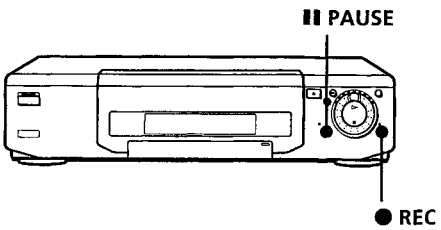
- Achten Sie darauf, die Stecker immer in Buchsen derselben Farbe zu stecken.
- Wenn es sich bei dem anderen Videorecorder um ein monaurales Gerät handelt, schließen Sie die roten Stecker nicht an.
- Wenn Sie diesen Videorecorder an die Buchsen LINE IN und LINE OUT des anderen Videorecorders anschließen, achten Sie darauf, den Eingang korrekt zu wählen, um Störgeräusche zu verhindern.

Anschließen einer Stereoanlage

Schließen Sie die Buchsen LINE-2 IN AUDIO L/R an diesem Videorecorder über das Audiokabel RK-C510KS (nicht mitgeliefert) an die Audioausgangsbuchsen der Stereoanlage an.

Grundlegende Schneide-funktionen ohne LANC-Verbindung

(beim Aufnehmen mit diesem Videorecorder)



Vor dem Schneiden

- Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und stellen Sie den Videokanal ein.
- Lassen Sie mit INPUT SELECT „L2" (bzw. „L1", „L3" oder „L4") im Display anzeigen.
- Wählen Sie mit TAPE SPEED die Bandgeschwindgkeit SP oder LP aus.
- Drücken Sie an diesem Videorecorder EDIT, so daß „EDIT" im Display erscheint. Wenn der andere Videorecorder über eine entsprechende Taste verfügt, aktivieren Sie damit die Schneidefunktion.

1 Legen Sie die Ausgangskassette (Überspielschutzlasche herausgebrochen) in den anderen Videorecorder (Wiedergabegerät) ein. Suchen Sie die Stelle, an der die Wiedergabe beginnen soll, und schalten Sie das Gerät in die Wiedergabepause.

2 Öffnen Sie die Klappe, und legen Sie eine Kassette mit intakter Überspielschutzlasche in diesen Videorecorder ein. Dieser Videorecorder fungiert dabei als Aufnahmegerät. Suchen Sie die Stelle, an der die Aufnahme beginnen soll, und drücken Sie II PAUSE.

3 Drücken Sie an diesem Videorecorder ● REC, und schalten Sie ihn in die Aufnahmepause.

4 Drücken Sie an beiden Videorecordern gleichzeitig die Tasten II PAUSE. Der Überspielvorgang beginnt.

So beenden Sie den Schneidevorgang

Drücken Sie an beiden Videorecordern die Tasten ■ STOP.

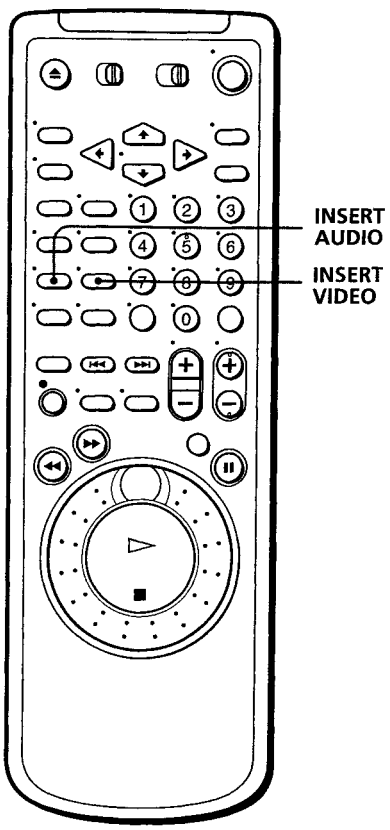
Tips

- Um präziser überspielen zu können, beenden Sie den Pausemodus an beiden Videorecordern mit II PAUSE.
- Wenn Sie beim Überspielen eine unerwünschte Szene auslassen (schneiden) wollen, drücken Sie an diesem Videorecorder II PAUSE, wenn die betreffende Szene beginnt, und noch einmal II PAUSE, wenn sie zu Ende ist, so daß das Gerät die Aufnahme fortsetzt (Assemble-Schnitt).

Hinweis

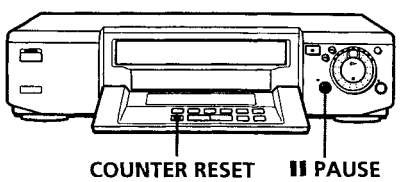
- Wenn Sie die Aufnahme wie oben beschrieben starten, nimmt der Videorecorder ohne die OPC-Funktion auf. Soll die Aufnahme mit OPC-Funktion erfolgen, drücken Sie in Schritt 3 während der Aufnahmepause die Taste ● REC nochmals, so daß der Videorecorder das Band analysiert. Wenn Sie dann in Schritt 4 den Überspielvorgang starten, drücken Sie II PAUSE, nachdem die Anzeige OPC zu blinken aufhört. Wenn Sie II PAUSE drücken, bevor die Anzeige OPC zu blinken aufhört, wird die OPC-Funktion ausgeschaltet.

Zwischenschneiden ohne LANC-Verbindung



Vor dem Schneiden

- Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und stellen Sie den Videokanal ein.
- Lassen Sie mit INPUT SELECT „L2" (bzw. „L1", „L3" oder „L4") im Display anzeigen.
- Wählen Sie mit TAPE SPEED die Bandgeschwindgkeit SP oder LP aus.
- Drücken Sie an diesem Videorecorder EDIT, so daß „EDIT" im Display erscheint. Wenn der andere Videorecorder über eine entsprechende Taste verfügt, aktivieren Sie damit die Schneidefunktion.



1 Legen Sie eine Ausgangskassette in den Wiedergabe-Videorecorder bzw. in die Stereoanlage ein. Suchen Sie die Stelle, an der die Wiedergabe beginnen soll, und schalten Sie das Gerät in die Wiedergabepause.

2 Öffnen Sie die Klappe, und legen Sie eine bespielte Kassette mit intakter Überspielschutzlasche in diesen Videorecorder (Aufnahmegerät) ein. Suchen Sie das Ende der Szene, die überspielt werden soll, und drücken Sie II PAUSE.

3 Setzen Sie mit COUNTER RESET den Zähler an diesem Videorecorder auf „0H00M00S" zurück.

4 Spulen Sie die bespielte Kassette an den Anfang der Passage zurück, die überspielt werden soll.

Der Videorecorder schaltet in den Pausemodus.

5 Drücken Sie die Taste INSERT:

Zum Ersetzen von	Drücken Sie
Bild und HiFi-Ton	IINSERT VIDEO „V INS ❚❚" erscheint auf dem Fernsehschirm, und „V INSERT" erscheint im Display.
Monauralem Ton	INSERT AUDIO „A INSERT" erscheint im Display.
Bild, HiFi- und monauralem Ton	INSERT AUDIO, dann INSERT VIDEO „A V INS ❚❚" erscheint auf dem Fernsehschirm, und „AV INSERT" erscheint im Display.

6 Drücken Sie zum Starten des Schneidevorgangs gleichzeitig die Tasten ❚❚ PAUSE an diesem und dem anderen Videorecorder bzw. an der Stereoanlage.

Wenn der Zähler an diesem Videorecorder „0H00M00S" erreicht, stoppt dieser Videorecorder automatisch.

So brechen Sie den Schneidevorgang ab

Drücken Sie die Tasten ■ STOP an diesem und dem anderen Videorecorder bzw. an der Stereoanlage.

So können Sie HiFi- und normalen Ton wiedergeben

Setzen Sie AUDIO MIX im Menü BETRIEBSEINSTELLUNG auf EIN (siehe Seite 61). Bei dieser Einstellung können Sie den eingefügten Ton und den ursprünglichen HiFi-Ton Ihrer Aufnahme gleichzeitig wiedergeben lassen. Wenn AUDIO MIX auf EIN gesetzt ist, funktioniert die Taste AUDIO MONITOR nicht. Denken Sie daran, AUDIO MIX wieder auf AUS zu setzen, nachdem Sie das Band wiedergegeben haben.

Hinweis

- Für die INSERT-Funktion muß dieser Videorecorder in den Wiedergabepausemodus geschaltet werden, nicht in den Aufnahmepausemodus.

Störungsbehebung

Sollten an Ihrem Gerät Probleme auftreten oder sollten Sie Fragen haben, die im folgenden nicht behandelt werden, wenden Sie sich bitte an Ihren Sony-Kundendienst.

	Symptom	Abhilfemaßnahme
Stromversorgung	Der Schalter ON/STANDBY funktioniert nicht.	• Schließen Sie das Netzkabel fest an die Netzsteckdose an.
	Der Videorecorder ist eingeschaltet, funktioniert aber nicht.	• Im Gerät hat sich Feuchtigkeit niedergeschlagen. Schalten Sie das Gerät aus, lösen Sie das Netzkabel, und lassen Sie den Videorecorder länger als eine Stunde trocknen.
Uhr	Die Uhr steht, und „–:– –" leuchtet im Display.	• Die Uhr bleibt stehen, wenn die Stromversorgung des Videorecorders über eine Stunde lang unterbrochen ist. Stellen Sie die Uhr und auch den Timer neu ein.
Wiedergabe	Das Wiedergabebild erscheint nicht auf dem Fernsehschirm.	• Überprüfen Sie, ob am Fernsehgerät der Videokanal eingestellt ist. Wenn das Gerät an einen Monitor angeschlossen ist, schalten Sie diesen auf Videoeingang. • Ist der Videorecorder nur über ein Antennenkabel mit dem Fernsehgerät verbunden, achten Sie darauf, daß der Schalter RF MODULATOR an der Rückseite auf ON gestellt ist.
	Das Bild ist unscharf.	• Korrigieren Sie die Spurlage mit den Tasten TRACKING +/–. • Die Videoköpfe sind verschmutzt (siehe unten). Reinigen Sie sie mit der Reinigungskassette V-25CL von Sony. Ist diese Kassette bei Ihnen nicht erhältlich, lassen Sie die Videoköpfe bei Ihrem Sony-Kundendienst reinigen. Dafür wird in der Regel eine Standardgebühr berechnet. Verwenden Sie keine handelsüblichen Naßreinigungskassetten. Diese könnten die Videoköpfe beschädigen. • Die Videoköpfe müssen unter Umständen ausgetauscht werden. Wenden Sie sich an Ihren Sony-Kundendienst.

Symptome bei verschmutzten Videoköpfen

• Normales Bild **• Bild mit leichten Störungen** **• Bild mit stärkeren Störungen** **• Kein erkennbares Bild mehr (oder Schwarz-weißrauschen)**

Anfangs → **am Ende**

	Symptom	Abhilfemaßnahme
Wiedergabe	Beim Suchen läuft das Bild vertikal durch.	• Stellen Sie am Fernsehgerät oder am Monitor den Bildfangregler ein.
	Es wird kein Ton wiedergegeben.	• Die Kassette ist defekt. Verwenden Sie eine andere Kassette.
	Der Ton ist instabil oder hat ein Echo.	• Wenn Sie ein Band wiedergeben, bei dem auf der HiFi- und der normalen Tonspur der gleiche Ton aufgezeichnet ist, muß die Option AUDIO MIX im Menü BETRIEBSEINSTELLUNG auf AUS gesetzt sein.
Aufnahme	Auf dem Fernsehschirm erscheint kein Fernsehprogramm.	• Sehen Sie nach, ob am Fernsehgerät der Videokanal eingestellt ist. Wenn ein Monitor angeschlossen ist, stellen Sie diesen auf Videoeingang. • Ist der Videorecorder nur über ein Antennenkabel mit dem Fernsehgerät verbunden, achten Sie darauf, daß der Schalter RF MODULATOR an der Rückseite auf ON gestellt ist.
	Der Fernsehempfang ist mangelhaft.	• Richten Sie die Fernsehantenne neu aus.
	Die Wiedergabe einer Kassette startet, sobald diese eingelegt wird.	• Die Überspielschutzlasche wurde herausgebrochen. Wollen Sie die Kassette erneut bespielen, überkleben Sie die Lücke mit Klebeband.
	Die Kassette wird ausgeworfen, wenn Sie ● REC drücken.	• Überprüfen Sie, ob die Überspielschutzlasche herausgebrochen wurde.
	Es geschieht nichts, wenn Sie ● REC drücken.	• Sehen Sie nach, ob das Band am Ende angekommen ist.
Timer-Aufnahme	Der Timer funktioniert nicht.	• Sehen Sie nach, ob die Uhr eingestellt ist. • Sehen Sie nach, ob eine Kassette eingelegt ist. • Sehen Sie nach, ob die Überspielschutzlasche noch vorhanden ist. • Sehen Sie nach, ob das Band am Ende angekommen ist. • Sehen Sie nach, ob eine Timer-Aufnahme programmiert wurde. • Sehen Sie nach, ob die Zeit für die programmierte Timer-Aufnahme nicht bereits vorbei ist. • Sehen Sie nach, ob der Decoder eingeschaltet ist. • Sehen Sie nach, ob der Satelliten-Tuner eingeschaltet ist. • Die Uhr bleibt stehen, wenn die Stromversorgung des Videorecorders über eine Stunde lang unterbrochen ist. Stellen Sie die Uhr und auch den Timer neu ein.

Fortsetzung

Störungsbehebung (Fortsetzung)

	Symptom	Abhilfemaßnahme
Sonstiges	Es läßt sich keine Kassette einlegen.	• Sehen Sie nach, ob nicht bereits eine Kassette eingelegt ist.
	Die Fernbedienung funktioniert nicht.	• Achten Sie darauf, die Fernbedienung auf den Fernbedienungssensor am Videorecorder zu richten. • Tauschen Sie alle Batterien in der Fernbedienung aus, falls die alten erschöpft sind. • Stellen Sie die Wählschalter COMMAND MODE am Videorecorder und auf der Fernbedienung in dieselbe Position. • Sehen Sie nach, ob der Schalter [TV]/[VIDEO] an der Fernbedienung korrekt eingestellt ist.
	Der andere Videorecorder läßt sich nicht mit diesem Videorecorder steuern, obwohl beide Videorecorder über die Buchse LANC verbunden sind.	• Sehen Sie nach, ob das LANC-Kabel fest angeschlossen ist. • Der LANC-Modus des anderen Videorecorders muß auf S eingestellt sein. • Der LANC-Modus dieses Videorecorders muß auf M eingestellt sein.
	Die SMARTLINK-Funktionen arbeiten nicht.	• Überprüfen Sie, ob Ihr Fernsehgerät SMARTLINK-, MEGALOGIC- oder EASYLINK-fähig ist. • Sie müssen Videorecorder und Fernsehgerät über das mitgelieferte EURO-AV-Kabel anschließen. • Sehen Sie nach, ob das EURO-AV-Kabel fest angeschlossen ist.
	Die Spurlagenanzeige erscheint nicht auf dem Bildschirm.	• Der Bandzustand ist sehr schlecht. Die Spurlage läßt sich nicht einstellen.
	Andere Fernsehgeräte lassen sich nicht steuern.	• Stellen Sie die Codenummer Ihres Fernsehgeräts ein. Die Codenummer wird wieder auf 01 zurückgesetzt, wenn Sie die Batterien in der Fernbedienung austauschen.
	Der Videorecorder ist verschmutzt.	• Reinigen Sie Gehäuse, Bedienfeld und Bedienelemente mit einem weichen, trockenen Tuch oder einem weichen Tuch, das Sie leicht mit einem milden Reinigungsmittel angefeuchtet haben. Verwenden Sie keine Lösungsmittel wie Alkohol oder Benzin.

Technische Daten

System

Kanalbereich
- PAL (B/G)
- VHF E2 bis E12
- VHF Italienischer Kanal A bis H
- UHF E21 bis E69
- Kabelkanäle (CATV) S01 bis S05, S1 bis S20
- HYPER S21 bis S41

RF-Ausgangssignal
- UHF-Kanäle 21 bis 69

Antennenausgang
- asymmetrischer Antennenausgang, 75 Ohm

Eingänge und Ausgänge

⇨ LINE-1 (TV)
- 21polig
- Videoeingang: Stift 20
- Audioeingang: Stift 2 und 6
- Videoausgang: Stift 19
- Audioausgang: Stift 1 und 3

DECODER/⇦ LINE-4 IN
- 21polig
- Videoeingang: Stift 20
- Audioeingang: Stift 2 und 6

LINE-2 IN
- VIDEO IN, Cinchbuchse (1)
- Eingangssignal: 1 Vp-p, 75 Ohm, unsymmetrisch, sync-negativ
- AUDIO IN, Cinchbuchse (2)
- Eingangspegel: 327 mV effektiver Mittelwert
- Eingangsimpedanz: über 47 kOhm

LINE-3 IN (PAL PLUS)
- VIDEO IN, Cinchbuchse (1)
- Eingangssignal: 1 Vp-p, 75 Ohm, unsymmetrisch, sync-negativ
- AUDIO IN, Cinchbuchse (2)
- Eingangspegel: 327 mV effektiver Mittelwert
- Eingangsimpedanz: über 47 kOhm

LINE-2 OUT
- VIDEO OUT, Cinchbuchse (1)
- Ausgangssignal: 1 Vp-p, 75 Ohm, unsymmetrisch, sync-negativ
- AUDIO OUT, Cinchbuchse (2)
- Standardausgangspegel: 327 mV effektiver Mittelwert
- Lastimpedanz: 47 kOhm
- Ausgangsimpedanz: weniger als 10 kOhm

Allgemeines

Betriebsspannung
- 220 – 240 V Wechselstrom, 50 Hz

Leistungsaufnahme
- 23 W

Betriebstemperatur
- 5°C bis 40°C

Lagertemperatur
- –20°C bis 60°C

Abmessungen
- ca. 430 × 109 × 317 mm (B/H/T) einschließlich vorstehender Teile und Bedienelemente

Gewicht
- ca. 5,1 kg

Mitgeliefertes Zubehör

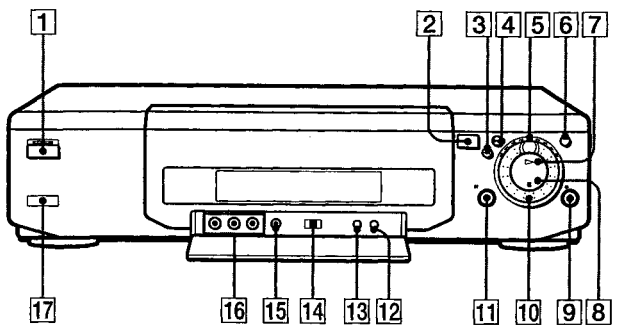
Fernbedienung (1)
R6-Batterien (Größe AA) (2)
Antennenkabel (1)
Audiokabel (1)
EURO-AV-Kabel (1)
LANC-Kabel (1)

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente

Näheres finden Sie auf den in Klammern ( ) angegebenen Seiten.

Vorderseite



1 Schalter/Anzeige ON/STANDBY (14)

2 Taste ⏏ EJECT (39)

3 Taste ◀◀ REW (51)

4 Taste ▶▶ FF (51)

5 CLICK JOG SHUTTLE-Anzeige

6 Taste/Anzeige JOG (52)

7 Taste ▷ PLAY (51)

8 Taste ■ STOP (71)

9 Taste ● REC (71)

10 CLICK JOG SHUTTLE-Ring (52)

11 Taste ❚❚ PAUSE (68, 71)

12 Taste EASY SET UP (16)

13 Taste RF CHANNEL (14)

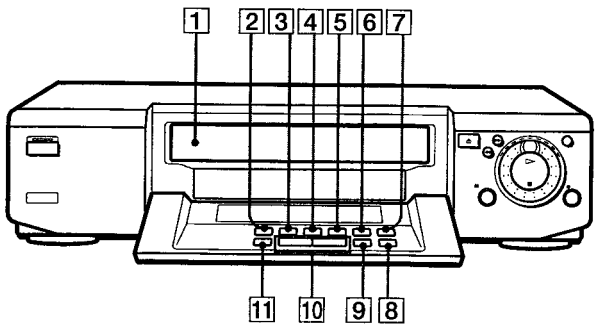
14 Schalter COMMAND MODE (7)

15 Buchse LANC (64)

16 Buchsen LINE-2 IN VIDEO/AUDIO L/R (64, 70)

17 Fernbedienungssensor (5)

Vorderseite, Klappe geöffnet



1 Kassettenfach

2 Taste TAPE SELECT (42)

3 Taste LANC REMOTE (67)

4 Taste EDIT STANDBY (66)

5 Taste SYNCHRO EDIT/START (66)

6 Taste EDIT (66, 71)

7 Taste QUICK TIMER (54)

8 Taste TV/VTR (10, 43)

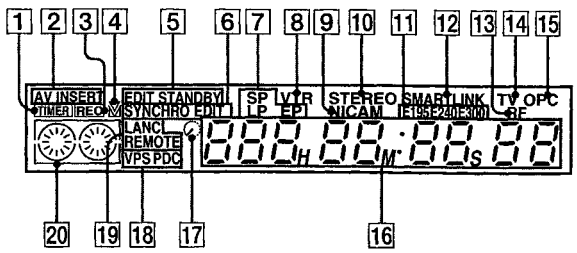
9 Taste TAPE SPEED (SP/LP) (42)

10 Tasten PROGRAM/TRACKING +/– (15, 53, 60)

11 Taste COUNTER RESET (39, 69, 72)

Fortsetzung

Display



1 Anzeige TIMER (46, 49)

2 Anzeige AV INSERT (69, 73)

3 Anzeige REC

4 Spurlagenanzeige M (60)

5 Anzeige EDIT STANDBY (66)

6 Anzeige SYNCHRO EDIT (66)

Anzeige EDIT (66, 71)

7 Bandgeschwindigkeitsanzeigen (42)

8 Anzeige VTR (10, 43)

9 Anzeige NICAM (nur SLV-E930NP) (57)

10 Anzeige STEREO (57)

11 Bandauswahlanzeigen (42)

12 Anzeige SMARTLINK (10)

13 Anzeige RF (14)

14 Anzeige TV (44)

15 Anzeige OPC (60)

16 Anzeige für Leitungseingang/ Programmposition/Zeitzähler/Uhr (14, 39, 41)

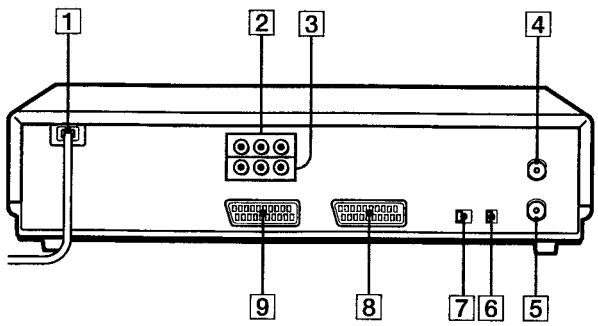
17 Anzeige ⏲ (Restspieldauer) (42)

18 Anzeige VPS/PDC (50)

19 Anzeige LANC REMOTE (67)

20 Bandanzeige

Rückseite



1 Netzkabel (9, 12)

2 Buchsen LINE-3 IN (PAL PLUS) AUDIO L/R/VIDEO
ENTREE LIGNE-3 (PAL PLUS) AUDIO G/D/VIDEO (13)

3 Buchsen LINE-2 OUT AUDIO/L/R/VIDEO
SORTIE LIGNE-2 AUDIO G/D/VIDEO (13)

4 Anschluß AERIAL OUT
ANTENNE SORTIE (9, 12)

5 Anschluß AERIAL IN
ANTENNE ENTREE (9, 12)

6 Schalter RF MODULATOR (10, 12)

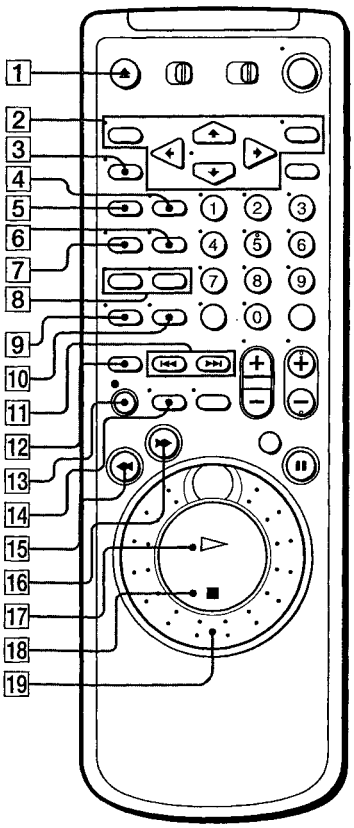
7 Schalter NTSC PB (39)

8 Anschluß DECODER/⇆ LINE-4 IN
DECODEUR/⇆ ENTREE LIGNE-4 (13, 26, 35)

9 Anschluß ⇨ LINE-1 (TV)
⇨ LIGNE-1 (TV) (9, 35)

Fortsetzung

Fernbedienung



1 Taste ⏏ EJECT (39)

2 Menütasten (20)

Taste MENU
Tasten CURSOR ↑/↓/←/→
Taste EXECUTE

3 Taste WIDE (*für das Fernsehgerät*) (6)

4 Taste AUDIO MONITOR (57)

5 Taste TIMER CLEAR (30, 46, 55)

6 Taste COUNTER/REMAIN* (42)

7 Taste QUICK TIMER* (54)

8 Tasten INSERT AUDIO/VIDEO* (69, 73)

9 Taste TV/VIDEO (10, 43)

10 Taste DISPLAY (42)

11 Tasten ⏮/⏭ INDEX SEARCH (59)

12 Taste INPUT SELECT (41, 49)

13 Taste ● REC (42)

14 Taste TAPE SPEED (42)

Taste ▢ zum Einschalten des Fernsehgeräts/zur Auswahl des Fernsehmodus (*für das Fernsehgerät*) (6)

15 Taste ◀◀ REW (39, 51)

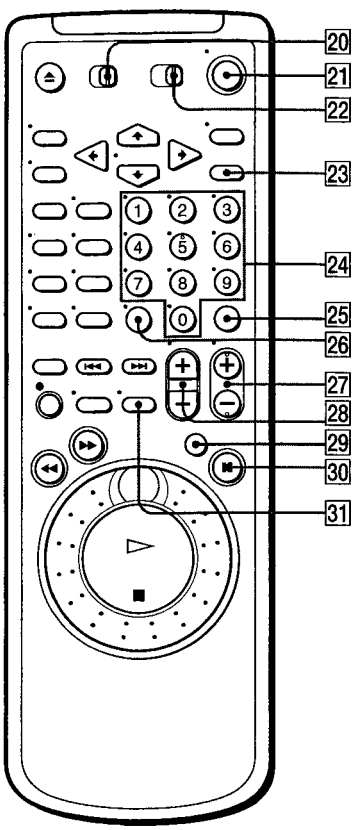
16 Taste ▶▶ FF (39, 51)

17 Taste ▷ PLAY (39)

18 Taste ■ STOP (53)

19 CLICK JOG SHUTTLE-Ring (52)

*TOPtext-Tasten (*für das Fernsehgerät*)



20 Fernbedienungsschalter TV/VIDEO (5)

21 Schalter ⏻ (Ein/Bereit) (6, 16, 46)

22 Schalter COMMAND MODE (7)

23 Taste SHOWVIEW (45)

24 Programmnummerntasten (6, 22, 45)

25 Taste SET (46)

26 Taste -/-- (Zehnertaste) (43)

27 Tasten PROG (Programm) +/– (6, 22, 42)

Videotexttasten ▤▲/▤▼ (*für das Fernsehgerät*) (6)

28 Tasten VOL (Lautstärke) +/– (*für das Fernsehgerät*) (6)

29 Taste/Anzeige JOG (52)

30 Taste ❚❚ PAUSE (39)

31 Taste REPLAY (39)

Taste ▤ (Videotext) (*für das Fernsehgerät*) (6)

Index

A

Anschließen
- an ein Fernsehgerät mit Audio-/Videoeingang 13
- an ein Fernsehgerät mit einem PALplus-Decoder 13
- an ein Fernsehgerät mit EURO-AV-Anschluß 9, 35
- an eine Stereoanlage 13, 70
- Videorecorder und Fernsehgerät 9, 12, 13

Anschluß EURO-AV 9, 35
Antenne anschließen 9, 12
Aufnahme 41
- mit ShowView 45
- Sendungen in Zweikanalton 57
- Stereosendungen 57
- vor dem Überspielen schützen 43
- während ein anderes Programm läuft 43

AUT. FEINABSTIM. (automatische Feinabstimmung) 23
Automatische Uhrzeiteinstellung 19
Audio-/Video-Zwischenschneiden 68, 72

B

Bild einstellen. *Siehe* Einstellen

C

Canal Plus 35
COMMAND MODE, Schalter 7

E

EASY SET UP 16
Einstellen
- Bild 23, 53, 60
- Spurlage 60

Energie sparen (Bereitschaftsanzeige) 62
EP-Modus 40

F

Farbsystem
- einstellen 39
- kompatible Farbsysteme 2

Fernbedienung 5

H

HiFi-Tonspur 58

I

Index
- suchen 59

ITP 17

L

LANC 64
Leitzahl einstellen 17, 24
Löschen
- Programmposition 23

LP-Modus 42

M

Mitgeliefertes Zubehör 4

N

NICAM-Sendungen 57
Normale Tonspur 58

O

OPC (Optimum Picture Control) 60

P

PAY-TV 35
PDC (Programme Delivery Control) 50

Q

Quick-Timer 54

R

Reinigen der Videoköpfe 74
RF-Kanal 14

S

Schneiden 63
- Anschließen 64, 70
- Auslassen unerwünschter Szenen 67
- grundlegende Funktionen 66, 71
- Zwischenschneiden 68, 72

ShowView
- Aufnehmen 45
- einrichten 17, 24

SMARTLINK 10
- Ausschaltautomatik 11
- Direktmenü 11
- Direkt-ShowView 11
- Fernsehsofortaufnahme 10, 44
- Sofortwiedergabe 10, 40
- Speicherübernahme 10, 17
- Verbindung 9

SP-Modus 42
Sprache auswählen 20
Spurlage einstellen. *Siehe* Einstellen
Suchen
- mit der Index-Funktion 59
- mit unterschiedlicher Geschwindigkeit 39, 51

T

Timer-Aufnahmen 45, 48
- mit ShowView 45
- täglich/wöchentlich 46, 50
- Timer-Einstellungen ändern 55
- Timer-Einstellungen löschen 55
- Timer-Einstellungen überprüfen 55
- überlappende Sendungen 56

Ton auswählen
- für Aufnahme 57
- für Wiedergabe 58

Tonspur 58

U

Überspielen. *Siehe* Schneiden
Überspielschutzlasche 43
Uhrzeit einstellen 31

V

Voreinstellen, Kanäle 17, 21
VPS (Video Programme System) 50

W

Wiedergabe 38
- Bild für Bild 52
- in Zeitlupe 52
- mit unterschiedlicher Geschwindigkeit 39, 51

Z

Zähler 39
ZWEITON-Sendungen 57

Sony Corporation Druck: Schaltungsdienst Lange Berlin (GERMANY)